

GESCHÄFTSBERICHT 2018

KURZFASSUNG





Repower hautnah

Die Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Nähe zu unseren Kunden ist uns genauso wichtig wie die Nähe zu unseren Mitarbeitenden, denn sie sind der Ursprung all unserer Erfolge. In diesem Geschäftsbericht lassen wir die Menschen zu Wort kommen, die Repower ausmachen. Wir blicken hinter die Kulissen und berichten über aktuelle Projekte und Produkte, hinter denen Menschen stecken, die ihre Ideen eingebracht haben oder deren Wünsche umgesetzt wurden. Wir freuen uns auf die Zukunft und auf die Menschen, die diese prägen werden.

INHALT

JAHRESBERICHT

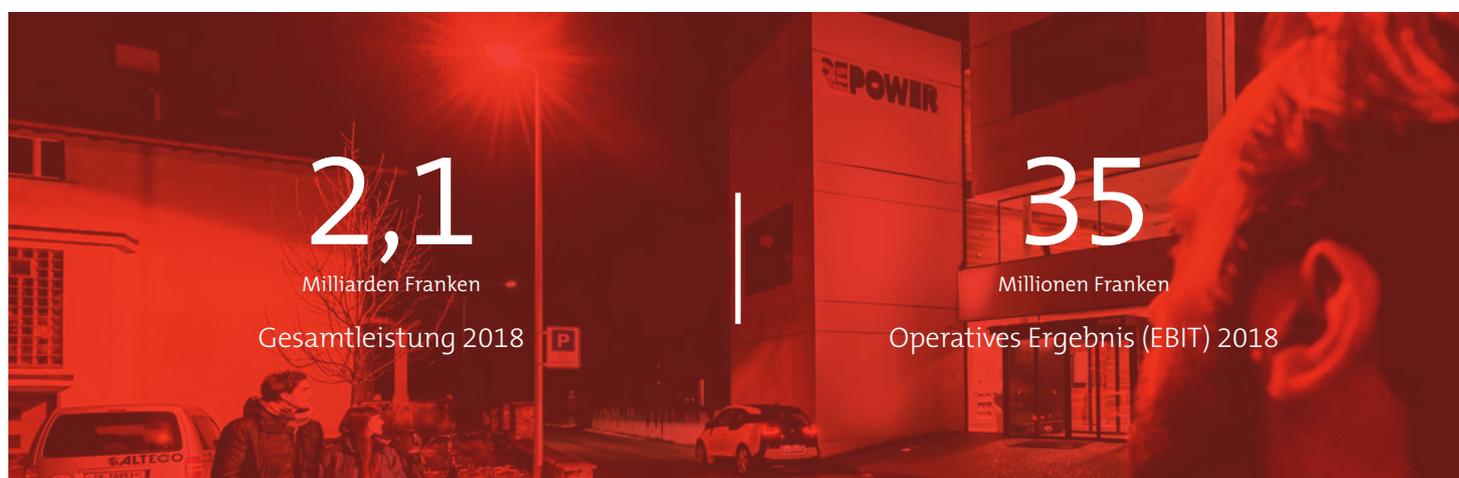
■ Überblick	4
■ Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2018	4
■ Finanzielle Kennzahlen	5
■ Anzahl Mitarbeitende	6
■ Aktionärsstruktur	6
■ Titelstatistik und Dividende	6
■ Energiebilanz	7
■ Organisation	8
■ Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Repower-Gruppe	9
■ Bericht der Verwaltungsratspräsidentin und des CEO	10
■ Repower – von Lernenden empfohlen	12
■ Informationen aus den Segmenten	15
■ Nachhaltigkeit	19
■ Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	21
■ Für die Zukunft bestens vorbereitet	22
■ Energieeffizienz und Digitalisierung – ein Zusammenspiel für Umwelt und Portemonnaie	24

FINANZBERICHT

■ Konsolidierte Jahresrechnung der Repower-Gruppe	28
■ Kommentar zur konsolidierten Jahresrechnung der Repower-Gruppe	29
■ Konsolidierte Erfolgsrechnung	31
■ Konsolidierte Bilanz	32
■ Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	35
■ Konsolidierte Geldflussrechnung	36
■ Jahresrechnung der Repower AG	38
■ Erfolgsrechnung	39
■ Bilanz	40
■ Ergebnisverwendung	41

TERMINE	43
---------	----

ÜBERBLICK



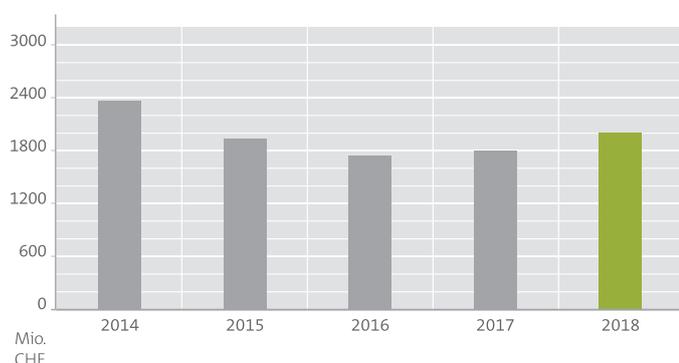
DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE DES JAHRES 2018

- Repower erarbeitete mit 2,1 Milliarden Franken Gesamtleistung und einem EBIT von 35 Millionen Franken ein erfreuliches Ergebnis.
- Bei der Verwertung ihrer Assets konnte Repower bereits teilweise die verbesserten Marktbedingungen ausnutzen.
- Dem Prinzip «vom EVU fürs EVU» konnte Repower 2018 weiterhin gerecht werden und sehr interessante Aufträge für Dritte akquirieren.
- An der Generalversammlung vom 16. Mai 2018 wurde Frau Dr. Monika Krüsi zur neuen Verwaltungsratspräsidentin gewählt.
- Anfang Dezember war die Geburtsstunde der italienischen Tochtergesellschaft Repower Renewable. Repower Italien baute damit ihren Anteil an erneuerbaren Stromproduktionsanlagen markant aus. Das Portfolio von Repower Renewable umfasst Wasser-, Solar- und Windkraftanlagen.
- Repower Italien hat einen neuen, komplett digitalen Vertriebskanal konzipiert. Kunden können jetzt schnell und einfach Pauschalangebote für Strom und Gas einholen.
- In der Schweiz und in Italien wird das Thema Elektromobilität weiter vorangetrieben. Neue Partnerschaften, Produktneuheiten und Tools sowie erfreuliche Verkaufszahlen bestätigen die Wichtigkeit der Elektromobilität.
- Ende 2018 hat das «Customer Value Center», ein Kompetenzzentrum, das als «Single Point of Contact» konzipiert ist, seinen Betrieb aufgenommen. Repower kanalisiert damit die Bedürfnisse der Kunden noch besser und bietet ein optimiertes Kundenerlebnis an.
- Im Raum Landquart wurden 13 Strommasten abgebrochen und neu eine unterirdische Leitung gebaut. Die neue Leitung ist effizienter im Unterhalt und leistungsstärker. Das Landschaftsbild wurde in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.
- Das Kraftwerk Teverola in Italien erreichte trotz technisch bedingtem Ausfall eine klar über den Erwartungen liegende Performance.

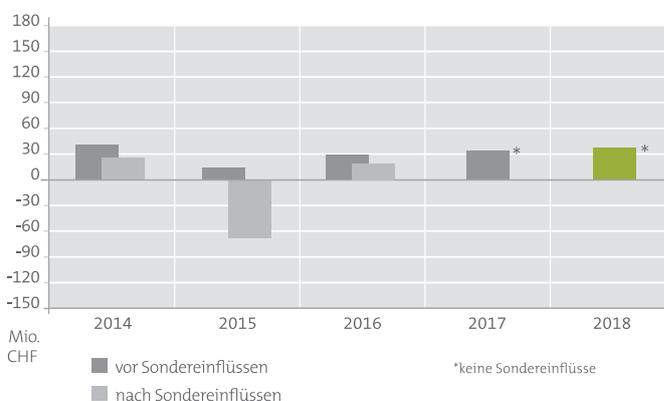
FINANZIELLE KENNZAHLEN

	2018	2017	2016	2015	2014
	Swiss GAAP FER	Swiss GAAP FER	IFRS	IFRS	IFRS
Mio. CHF					
Umsatz und Ergebnis					
Gesamtleistung	2'090	1'847	1'724	1'890	2'273
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)	82	79	52	41	77
Abschreibungen und Wertanpassungen	-47	-45	-30	-109	-51
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	35	34	22	-69	26
Gruppenergebnis	16	20	-1	-136	-33
Bilanz					
Bilanzsumme am 31.12.	1'873	1'822	1'701	1'828	2'126
Eigenkapital am 31.12.	807	769	737	600	766
Eigenkapitalquote	43%	42%	43%	33%	36%
Weitere Kennzahlen					
Energiebruttomarge	223	208	194	178	240
Economic Value Added	-20	-18	-29	-112	-57
Funds from Operations (FFO)	60	72	30	11	63
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	55	43	78	17	98
Nettoverschuldung	45	-2	-9	270	234
Verschuldungsfaktor	0,5	0	-0,1	4,5	2,6
FFO / Nettoverschuldung	134,1%	< 0%	< 0%	4,1%	26,8%
Investitionen	35	32	33	31	35
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (FTE)	591	578	563	632	666

ENTWICKLUNG GESAMTLEISTUNG 2014-2018



ENTWICKLUNG EBIT 2014-2018



SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach geografischen Märkten und spiegelt die konzerninternen Management- und Berichtsstrukturen wider. Somit werden jene Informationen zur Verfügung gestellt, welche das Management für die Steuerung und Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der einzelnen Geschäftssegmente verwendet. Die interne Steuerung, Erfolgsmessung und Kapitalallokation findet auf Basis des Ergebnisses vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) pro Geschäftssegment statt. Die Ermittlung der Segmentergebnisse erfolgt nach den auf Konzernebene angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

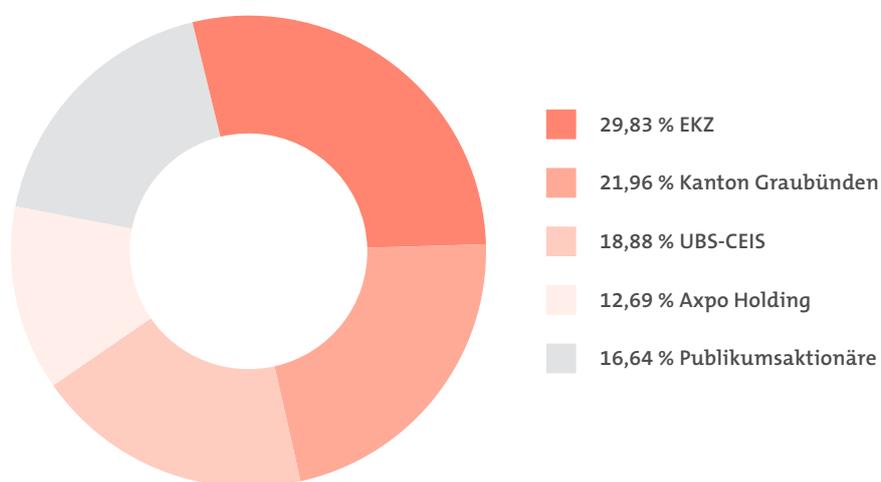
2018		Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern	
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	TCHF	715'313	1'419'405	-60'839	2'073'879
	Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	TCHF	17'478	29'317	-11'422	35'373
2017		Markt Schweiz	Markt Italien	Übrige Segmente und Aktivitäten	Konzern	
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	TCHF	638'736	1'255'523	-58'790	1'835'469
	Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	TCHF	16'066	24'271	-6'558	33'779

ANZAHL MITARBEITENDE

per Stichtag 31.12.	2018	2017
Total ¹⁾	610	599
Schweiz	442	438
Italien	168	161
Lernende	30	30
Vertriebsberater Italien	599	602

1) Für die Angaben in Vollzeitäquivalenten siehe Tabelle «Finanzielle Kennzahlen» auf Seite 5.

AKTIONÄRSSTRUKTUR



TITELSTATISTIK

Grundkapital	7'390'968	Namenaktien	à CHF	1.00	CHF 7,4 Mio.
--------------	-----------	-------------	-------	------	--------------

Aktienkurse OTC-X, Berner Kantonalbank (CHF)		2018	2017
Namenaktie	Höchst	80	68
	Tiefst	66	55

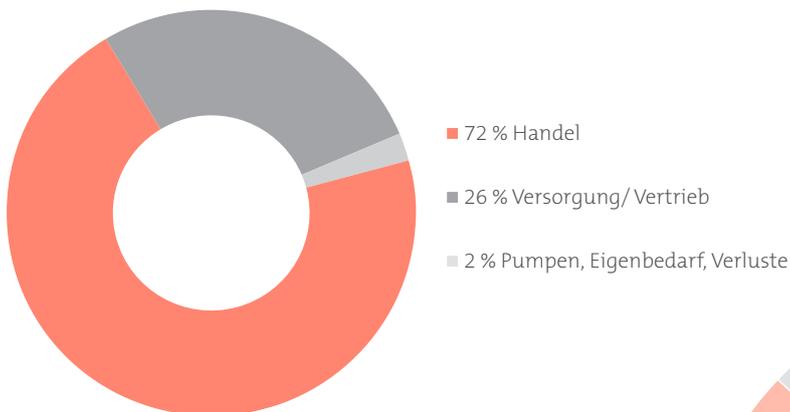
Dividende (CHF)	2018 ¹⁾	2017	2016	2015
Namenaktie	0.50	0.00	0.00	keine
Inhaberaktie	keine	keine	keine	0.00
Partizipationsschein (PS)	keine	keine	keine	0.00

1) Dividende 2018 vorbehältlich des Beschlusses der Generalversammlung. Es bestehen keine Vinkulierungen oder Stimmrechtsbeschränkungen.

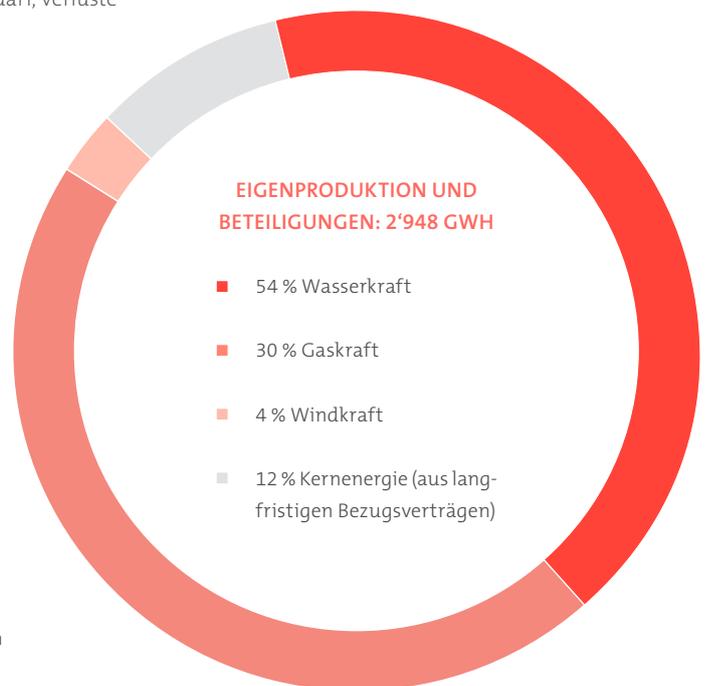
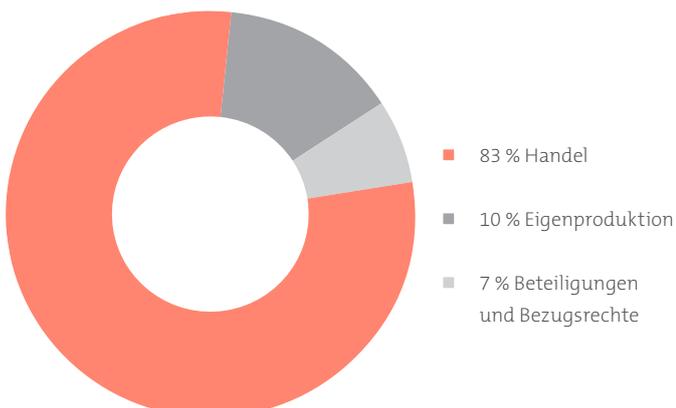
ENERGIEBILANZ

Stromgeschäft in GWh	2018	2017	Veränderung
Handel	12'519	12'493	0%
Versorgung/Vertrieb	4'473	4'182	7%
Pumpen, Eigenbedarf, Verluste	318	291	9%
Stromabsatz	17'310	16'966	2%
Handel	14'362	13'280	8%
Eigenproduktion	1'662	2'463	-33%
Beteiligungsenergie	1'286	1'223	5%
Strombeschaffung	17'310	16'966	2%
Gasgeschäft in 1000 m³			
Vertrieb an Endkunden	349'736	319'037	10%
Handel	1'098'572	1'471'048	-25%
Gasabsatz	1'448'309	1'790'085	-19%
Verbrauch Gaskraftwerk Teverola (Italien)	178'461	330'365	-46%

STROMABSATZ 2018: 17'310 GWH



STROMBESCHAFFUNG 2018: 17'310 GWH



ORGANISATION

Die Repower-Gruppe besteht aus der Repower AG und deren Beteiligungen. Sitz der Repower AG ist Brusio, Kanton Graubünden, die Postadresse lautet Via da Clalt 12, 7742 Poschiavo. Repower ist ein Vertriebs- und Dienstleistungsunternehmen im Energiebereich mit über 100-jähriger Erfahrung. Die Schlüsselmärkte sind die Schweiz (inkl. Originationgeschäft in Deutschland) und Italien. Die Gruppe ist von der Produktion über den Handel bis zur Verteilung und zum Vertrieb auf der ganzen Strom-Wertschöpfungskette sowie zusätzlich im Gasgeschäft tätig. Darüber hinaus entwickelt sie intelligente Systeme im Sinne der Energiewende. Basierend auf ihrem fundierten Energiefachwissen bietet Repower ihre Dienstleistungen auch anderen Kunden an und führt Arbeiten für Dritte aus. Die Repower-Gruppe beschäftigt rund 610 Mitarbeitende. Die operative Konzernstruktur besteht aus den vier Geschäftsbereichen Leistungserbringung, Markt, Italien und Finance & Services sowie drei Stabsstellen, welche direkt dem CEO unterstellt sind (siehe Abbildung Organisation Repower per 31.12.2018 unten).

Der Geschäftsbereich Leistungserbringung umfasst die Bereiche Assetmanagement Produktion, Assetmanagement Netz und Versorgung, Planung, Ausführung, Betrieb und Handel,

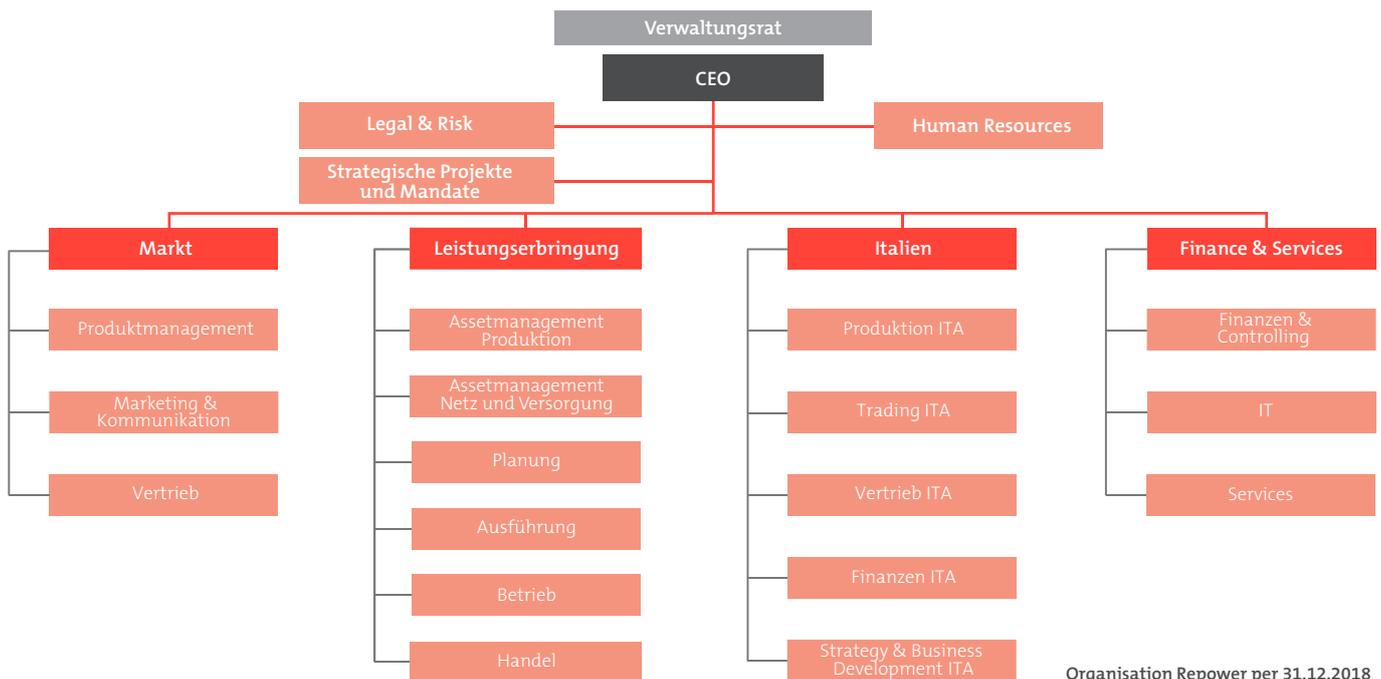
Planung, Ausführung, Betrieb und Handel.

Der Geschäftsbereich Markt besteht aus den Bereichen Produktmanagement, Marketing & Kommunikation und Vertrieb. Aufgaben dieses Geschäftsbereiches sind die Gestaltung und das Management, die Vermarktung sowie der Vertrieb der Dienstleistungen und Produkte. Dabei wird auf ein aktives Key Account Management für das Kundensegment Energieversorgungsunternehmen gesetzt. Zudem ist dieser Geschäftsbereich für das Vertriebsgeschäft in der Schweiz und in Deutschland verantwortlich.

Der Geschäftsbereich Italien ist für den Vertrieb von Elektrizität, Erdgas und Grünstromzertifikaten an Endkonsumenten und den Betrieb und Unterhalt von Produktionsanlagen in Italien zuständig.

Der Geschäftsbereich Finance & Services führt die Bereiche Finanzen & Controlling, Informatik und Services.

Direkt dem CEO unterstellt sind die Bereiche Human Resources, Legal & Risk sowie der Bereich Strategische Projekte und Mandate.



GESCHÄFTSLEITUNG DER REPOWER-GRUPPE



Die Menschen bei Repower haben verschiedene sprachliche und kulturelle Hintergründe. Diese Vielfalt trägt zu unserem Erfolg bei.



KURT BOBST (1965)
Schweizer; eidg. dipl.
Controller

• seit 2008 CEO



BRIGITTE KRAPP (1981)
Schweizerin; Betriebsökonomin FH / Bachelor of Science in Business Administration, MAS in Corporate Finance, CAS Swiss Certified Treasurer SCT®

• seit 2014 Leiterin Treasury
• seit 2017 Mitglied der Geschäftsleitung, CFO (Leiterin Finance & Services)
• seit 2018 stellvertretende CEO



SAMUEL BONTADELLI (1979)
Schweizer; Elektroingenieur FH, Executive MBA

• seit 2003 Assetmanagement Übertragungsnetz
• seit 2007 Leiter Produktion Schweiz
• seit 2011 Leiter Handel
• seit 2018 Mitglied der Geschäftsleitung, COO (Leiter Leistungserbringung)



FABIO BOCCHIOLA (1964)
Italiener; Diplomkaufmann, Spezialisierung in Betriebswirtschaft, Diplom Klavier-Konservatorium in Brescia

• seit 2002 Rezia Energia Italia S.p.A. (heute Repower Italia S.p.A.)
• seit 2010 Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Italien

VERWALTUNGSRAT DER REPOWER-GRUPPE

DR. MONIKA KRÜSI (1962)
Präsidentin des Verwaltungsrates seit 2018
Schweizerin und Italienerin; Dr. inform., lic. oec. publ., Universität Zürich

PETER EUGSTER (1958)
Vizepräsident des Verwaltungsrates seit 2016
Schweizer; EMBA, Betriebsökonom HWV

DR. URS RENGEL (1962)
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2016
Schweizer; Dr. sc. techn., Dipl. El. ETHZ, Executive MBA Universität St. Gallen

DR. MARTIN SCHMID (1969)
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2008
Schweizer; Dr. iur. HSG, Rechtsanwalt

CLAUDIO LARDI (1955)
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2011
Schweizer; lic. iur. Rechtsanwalt

ROLAND LEUENBERGER (1968)
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2016
Schweizer; lic. oec. publ.

HANSUELI SALLENBACH (1966)
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2018
Schweizer; lic. iur., Rechtsanwalt, M.B.L.-HSG

BERICHT DER VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN UND DES CEO

WEITERE INNOVATIONEN UND IMMER MEHR ZUSCHLÄGE FÜR SPANNENDE AUFTRÄGE FÜR DRITTE PRÄGTEN DAS JAHR 2018. BEI DER VERWERTUNG DER ASSETS KONNTE REPOWER BEREITS TEILWEISE DIE VERBESSERTEN MARKTBEDINGUNGEN AUSNUTZEN. MIT REPOWER RENEWABLE, DEM NEUEN JOINT VENTURE FÜR ANLAGEN UND PROJEKTE IM BEREICH ERNEUERBARE ENERGIEN IN ITALIEN, UNTERSTREICHT REPOWER IHRE STRATEGIE, AUSSCHLIESSLICH IN ERNEUERBARE ENERGIEPRODUKTIONSANLAGEN ZU INVESTIEREN. DAS OPERATIVE ERGEBNIS (EBIT) WAR MIT 35 MILLIONEN HÖHER ALS IM VORJAHR.



Kurt Bobst



Dr. Monika Krüsi

Im Kerngeschäft konnte Repower die verbesserten Marktbedingungen bei der Verwertung der Longposition bereits teilweise ausnutzen und mit den eigenen Handelsaktivitäten gut von der Marktpreisvolatilität profitieren. Zudem konnte Repower ihre Position als Dienstleisterin im Strom- und Gasgeschäft stärken und in Italien das Vertriebsgeschäft weiter ausbauen. Die konsequente Ausrichtung als vertriebs- und dienstleistungsorientiertes Unternehmen stand 2018 weiterhin im Fokus und erwies sich, wie im Vorjahr, als erfolgreich. Repower konnte Aufträge für Dritte gewinnen, die mit einem Auftragsvolumen von rund 15 Millionen Franken erheblich zum Erfolg des Geschäftsjahres beitrugen. Mit ihrem «Customer Value Center» ist Repower seit Dezember 2018 noch fokussierter auf ihre Kunden. Auch die Digitalisierung wurde weiter vorangetrieben: Dank einem neuen komplett digitalen Vertriebskanal können Kunden in Italien jetzt schnell und einfach Pauschalangebote für Strom und Gas einholen. Zudem wurden die bestehenden Produkte SMARTPOWER, EASYASSET, ENERGYSACE und Repricer weiterentwickelt (mehr zu den Produkten auf Seite 24).

Mit Repower Renewable, der neuen Tochtergesellschaft von Repower Italien, verfolgt Repower konsequent ihre Strategie, ausschliesslich in erneuerbare Energieproduktionsanlagen zu investieren. Eine Windparkanlage, die von Elettrostudio Energia übernommen wurde, ist aktuell noch im Bau. Nach deren Fertigstellung verfügen die Produktionsanlagen von Repower Renewable zusammengenommen über eine Leistung von total 85 Megawatt und erreichen eine jährliche Produktion von 170 Gigawattstunden. Das Produktsortiment wurde mit SUN@HOME, einer

Lösung für die Nutzung und Speicherung der Sonnenenergie sowie für die Optimierung des Eigenenergieverbrauchs, ergänzt. Unter anderem mit Minergie, Jaguar und SwissPass ging Repower 2018 neue Partnerschaften ein, die vorteilhafte Synergien versprechen. Repower wird in den kommenden Jahren weiterhin Investitionen in die Zukunft und Produktinnovationen tätigen, welche die Bedürfnisse der Kunden in den Mittelpunkt stellen.

UMFELD

Das Marktumfeld war auch 2018 anspruchsvoll und die Volatilität des EUR/CHF-Wechselkurses eine Herausforderung. Die positive, aber volatile Preisentwicklung führte zu Unsicherheiten im Markt. Für die nächsten Jahre ist mit einer weiteren Preiserholung zu rechnen. Im Rahmen einer Revision des Stromversorgungsgesetzes wurde im Oktober im Bundesrat wieder über eine vollständige Liberalisierung des Schweizer Strommarktes diskutiert. Eine vollständige Öffnung des Marktes würde Repower begrüssen, eine Überregulierung allerdings nicht. In Italien wird eine allgemeine Erholung bei den erneuerbaren Energien erwartet. Repower hat mit der Gründung von Repower Renewable auf diese Entwicklung reagiert.

ERGEBNISSE

Trotz der schwierigen Marktbedingungen konnte Repower 2018 erneut ein positives Ergebnis erzielen. Die Gesamtleistung von Repower lag 2018 mit 2,1 Milliarden Franken 13 Prozent über der Gesamtleistung des Vorjahres. Das operative Ergebnis (EBIT) war mit 35 Millionen Franken höher als 2017 und lag damit deutlich über den zum Halbjahresergebnis

kommunizierten Erwartungen. Gründe dafür waren vor allem positive Ergebnisse in der Produktion, im Handel und im Verkauf aufgrund der verbesserten Marktverhältnisse in beiden Ländern sowie die unerwartet starke Performance des Gas-Kombikraftwerkes Teverola in Italien. Auch die 15,1 Millionen Franken aus Aufträgen für Dritte in der Schweiz trugen zum guten Ergebnis bei. Nicht zuletzt sind Kostenbewusstsein und Anstrengungen der Mitarbeitenden zu erwähnen, die auch 2018 einen positiven Beitrag leisteten.

Die Eigenkapitalquote beträgt solide 43 Prozent. Der operative Cashflow liegt gegenüber dem Vorjahr bei deutlich höheren 55 Millionen Franken und übersteigt damit die getätigten Investitionen deutlich.

DANK

Die Mitarbeitenden sind der Kern unserer Fortschritte, ohne den die Weiterentwicklung von Repower im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen wäre. Dafür sprechen wir ihnen unseren grossen Dank aus. Ebenso danken wir unseren Kunden sowie Partnern und Aktionären für ihr Vertrauen.

AUSBLICK / ZIELE

Die Marktbedingungen bleiben weiterhin herausfordernd, was nicht zuletzt auch am volatilen EUR/CHF-Wechselkurs liegt. Es ist zu erwarten, dass sich die Strompreise in den nächsten Jahren weiterhin auf einem für Repower positiven Niveau halten und für solide Wachstumsaussichten sorgen. Insgesamt schaut Repower zuversichtlich in die Zukunft: Die Neuorganisation trägt Früchte und wir rechnen deshalb im nächsten Jahr mit noch mehr Aufträgen für Dritte. Die gesunden Bilanzverhältnisse sorgen für die nötige Basis für einen positiven Ausblick. Die Elektromobilität nimmt weiter Fahrt auf und mit ihr die Entwicklung und Weiterentwicklung von Produkten. Mit SMARTPOWER, dem intelligenten Gesamtpaket für ein zukunftsgerichtetes Smart Metering und Energiemanagement, das 2018 weiterentwickelt wurde, unterstützt Repower konkret die Energiestrategie 2050. Ihre Netze und Produktionsanlagen unterhält und modernisiert Repower laufend. In den nächsten Jahren wird insbesondere in die Produktionsanlagen im Puschlav erheblich investiert werden. Für das Jahr 2019 rechnet Repower mit einem operativen Ergebnis auf höherem Niveau als 2018.



Die Mitarbeitenden sind der Kern unserer Fortschritte, ohne den die Weiterentwicklung von Repower nicht möglich wäre.

U. Krüsi

Dr. Monika Krüsi
Präsidentin des Verwaltungsrates

K. Bobst

Kurt Bobst
CEO

Repower – von Lernenden empfohlen



Repower erhielt 2018 die Auszeichnung «Beste Lehrbetriebe der Schweiz 2018». Die Lernenden von Repower selbst haben dieses Ergebnis hervorgebracht, als sie von den Experten für Arbeitsplatzkultur von «Great Place to Work» befragt wurden. 96 Prozent von ihnen gaben an, Repower sei insgesamt ein ausgezeichneter Ort, um eine Ausbildung zu absolvieren. Neben den Antworten der Lernenden wurde auch das betriebliche Ausbildungskonzept in die Beurteilung mit einbezogen. Die Auszeichnung «Beste Lehrbetriebe der Schweiz» wurde 2017 erstmals verliehen und ist seit 2018 fester Bestandteil des Produktportfolios von «Great Place to Work Schweiz».

Repower ist sehr stolz auf diese Auszeichnung, denn sie zeigt, dass sich junge Menschen bei Repower wohl fühlen:

«Motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zu jedem unternehmerischen Erfolg. Ganz besonders wichtig ist dies bei den jungen Mitarbeitenden, denn sie sind unser grösstes Kapital.»

Kurt Bobst, CEO Repower

Vier Fragen an ein angehendes Repower-Genie

Zanin Baltic absolviert ihre Lehre als Kauffrau bei Repower und stellte sich den Experten für Arbeitsplatzkultur von «Great Place to Work» für ein Interview zur Verfügung:

WAS IST DAS COOLSTE AN DEINER AUSBILDUNG?

An meiner Lehre gefällt mir die Abwechslung: Man wechselt sechs Mal die Abteilung und bekommt Einblick in verschiedene Tätigkeiten. Ein grosses Highlight war zudem für mich, dass ich Teil einer Werbekampagne für Lernende sein durfte.

WAS IST DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG?

Eine Herausforderung ist für mich die Planung: Wie lange brauche ich für eine Arbeit? Wie viel Zeit nehmen meine Hausaufgaben und das Lernen in Anspruch? Dann möchte man natürlich noch Zeit für Hobbys und Familie haben.

WORUM GEHT ES IN DEINER AUSBILDUNG?

Repower ist ein Energieunternehmen in und für Graubünden. Während meiner Lehre darf ich in sechs verschiedenen Abteilungen jeweils ein paar Monate arbeiten. Die ersten fünf Monate war ich am Empfang, wo ich die Arbeiten des Sekretariats erledigt und Kunden empfangen habe. In der Abteilung «Energieverrechnung» habe ich Einblick in den Aufbau unserer Rechnungen erhalten.

Momentan bin ich in der Finanzabteilung tätig und kümmere mich um Kreditoren und Debitoren. Später werde ich fünf Monate in der Marketingabteilung im Bereich Events & Sponsoring tätig sein. Die letzte Abteilung wird das HR sein, wo ich bei der Rekrutierung, bei Bewerbungen und Mutationen die Kolleginnen und Kollegen unterstützen werde.

WIE BIST DU ZU DER AUSBILDUNG GEKOMMEN?

Ich bin in Landquart aufgewachsen, wo ich

auch zur Schule gegangen bin. Während der Zeit in der Oberstufe wurde mir klar, dass es Zeit ist, sich Gedanken um die Zukunft zu machen. Ich war an einigen Orten schnuppern und habe schnell gemerkt, dass die Lehre als Kauffrau das Richtige für mich ist.

Durch die Repower-Rechnungen, die wir zu Hause erhalten, bin ich auf Repower aufmerksam geworden. Ich habe mich erkundigt, was Repower genau ist und was das Unternehmen macht. Was ich erfahren habe, hat mir sehr zugesagt. Als ich dann gelesen habe, dass Repower offene Lehrstellen hat, habe ich mich sofort beworben.

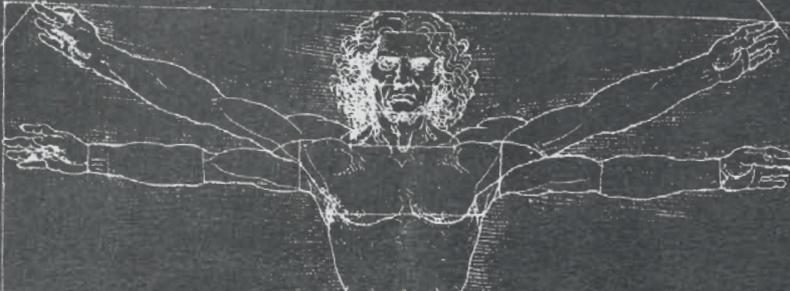
Die Schnupperzeit bei Repower dauerte drei Tage. Nach diesen drei Tagen hatte ich ein Gespräch mit der Lernenden-Verantwortlichen und habe erfahren, dass ich die Lehre bei Repower absolvieren darf, wenn ich denn möchte. Ich habe mich sehr gefreut und zugesagt.



Zanin Baltic



Im Mai 2018 startete die neue Werbekampagne rund um das Thema Lernende mit dem Slogan «Wir entwickeln dein Potenzial». Im Mittelpunkt der Kampagne standen Figuren berühmter Genies der Mathematik, Musik und Wissenschaft, die von fünf Repower-Lernenden verkörpert wurden. Die Kampagne sah unter anderem Plakate, Inserate, Publireportagen und die Präsenz auf Bildschirmen in den öffentlichen Verkehrsmitteln vor, um die Aufmerksamkeit auf Informationsveranstaltungen zu lenken, die im Juni 2018 stattfanden. Die Kampagne war ein grosser Erfolg und wird 2019 weitergeführt.



Wir entwickeln dein Potenzial
Deine Lehre bei Repower

«Ich arbeite gern bei Repower: Jeden Morgen gehe ich gut gelaunt zur Arbeit, weil ich weiss, dass mich ein Team aus Kollegen erwartet, das mich begleitet und unterstützt. Meine Ausbilder sind immer sehr professionell und geduldig, sie lassen mir genügend Zeit, um neue Themen und Projekte kennenzulernen und zu vertiefen.»

Alan Raselli, 4. Lehrjahr, Automatiker

Eine Lehre bei Repower bringt viele Vorteile:

- Lehrlingslager
- LAP-Vorbereitungscamp
- Beteiligung an ÖV-Kosten
- Übernahme der Schulmaterialkosten
- Sonderprämie bei besonders guten Schulnoten
- Motiviertes Team
- Optimale Ausbildungsplätze
- Leistungsfreundlicher Betrieb

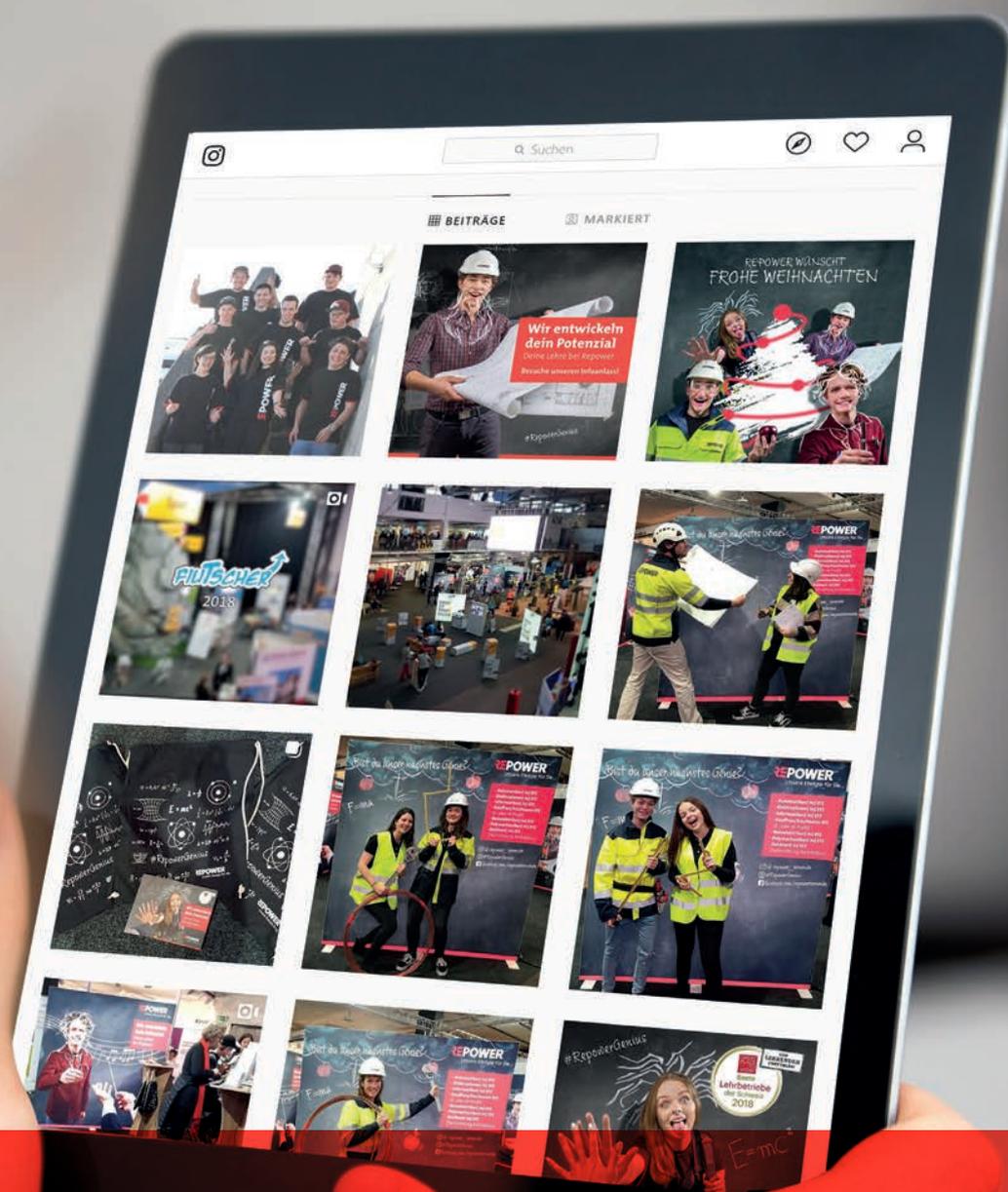


Repower bietet Lehrstellen in verschiedenen Berufen an:

- Kauffrau/Kaufmann (E- oder M-Profil)
Landquart, Poschiavo
- Netzelektriker(-in) EFZ
Küblis, Landquart, Ilanz/Disentis, Bever, Poschiavo
- Automatiker(-in) EFZ
Poschiavo
- Elektroplaner(-in) EFZ
Ilanz, Poschiavo/Bever
- Polymechaniker(-in) EFZ
Poschiavo, Küblis
- Zeichner(-in) EFZ (Architektur)
Poschiavo
- Informatiker(-in) EFZ*
Poschiavo

* Anmeldung über Informatik Ausbildungszentrum Engadin





Bei uns fließen jugendliche Frische und Lebenserfahrung zusammen. Die Generationen lernen laufend voneinander.

INFORMATIONEN AUS DEN SEGMENTEN

SEGMENT «MARKT SCHWEIZ»

HIGHLIGHTS

Repower konnte im letzten Jahr von der Preiserholung und -volatilität profitieren. Die guten hydrologischen Bedingungen führten zu einer optimalen Verwertung der Produktion und die Kundenbeziehungen konnten weiter ausgebaut werden. Die noch grössere Kundennähe, die auch auf die Neuorganisation zurückzuführen ist, bewährte sich und führte zu einer erfreulichen Entwicklung von Arbeiten und Dienstleistungen für Dritte. 2018 hat Repower namhafte Investitionen in ihre Netze und Produktionsanlagen getätigt.

Das Thema Elektromobilität wurde erfolgreich vorangetrieben. 2018 präsentierte «PLUG'N ROLL powered by Repower» eine neue verbesserte Hard- und Software. Zudem wurden neue Partnerschaften geschlossen: Repower und RhB rüsteten elf Bündner Bahnhöfe mit PLUG'N ROLL-Ladestationen aus, um der wachsenden Nachfrage nach Ladepunkten für Elektroautos an touristisch wichtigen Bahnhöfen nachzukommen. Die Jaguar Land Rover Schweiz AG empfiehlt ihren Kunden seit Oktober 2018 die Ladestation «COPPER» aus der PLUG'N ROLL-Produktepalette. Inhaber des SwissPass können seit Oktober 2018 im Ladenetzwerk von Repower ihre Elektroautos mit Ökostrom aufladen. EKS (Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen) ging mit Repower eine Vertriebspartnerschaft ein. Diese neuen Partnerschaften ergänzen die bereits im ersten Halbjahr eingegangenen Partnerschaften mit EKZ Eltop, Swiss Prime Site Immobilien und der Raststätte Thurau AG. Die multifunktionale

Sitzbank E-LOUNGE wurde vom «German Design Award 2019» mit Gold in der Kategorie «Public Design» ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um

«Die Partnerschaft mit PLUG'N ROLL bietet uns und unseren Kunden grösstmögliche Flexibilität und einen allumfassenden Service gepaart mit einer innovativen Lösung. Die Region Schaffhausen ist damit für die Zukunft der Mobilität gerüstet.»

Florian Donno, Leiter Energiedienstleistungen beim Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen



die höchste Auszeichnung dieses internationalen Designwettbewerbs. Mit einem EVU-Blog, der 2018 ins Leben gerufen wurde, verstärkt Repower den Kontakt und den Dialog zu ihren Geschäftspartnern. Als Dienstleisterin vermittelt Repower damit regelmässig Expertenwissen aus der Energiebranche und generiert mit aktuellen Inhalten einen Mehrwert für ihre bestehenden und potenziellen Partner. Passend dazu lancierte Repower den EVU-Newsletter, der ihre Beiträge unter den Experten verbreitet.

Michael Harms, Social Media Manager bei Repower, berichtet in einem Interview über die Social Media-Aktivitäten von Repower.

INTERVIEW MICHAEL HARMS SOCIAL MEDIA MANAGER BEI REPOWER

WARUM HAT SICH REPOWER DAZU ENTSCHEIDEN, EINEN EVU-BLOG ZU LANCIEREN?

Mit unserem EVU-Blog von Experten für Experten möchten wir primär unser Know-how im Energiebereich transferieren und unsere Kompetenzen nach aussen tragen. Mit den Fachbeiträgen, die hauptsächlich ohne Produktplatzierung redigiert werden, möchten wir mit unseren aktuellen und potenziellen Kunden in den Dialog treten, und zwar auf Augenhöhe. Wir sehen den EVU-Blog einerseits als kostenlosen Kundenservice, andererseits geben wir unseren Mitarbeitenden bzw. Experten als Sprachrohr von Repower eine Stimme nach aussen.

AUF WELCHE THEMEN FOKUSSIERT SICH DER EVU-BLOG?

Im Jahr 2018 wurden drei Kategorien eingeführt: Mit der Kategorie «Energiestrategie» behandeln wir Themen wie Klimazertifikate, Versorgungssicherheit oder Mobilität. Bei «Innovationen» können sich interessierte Leserinnen und Leser z.B. mit Smart Grids und Energiemanagementsystemen auseinandersetzen. Bei «Markt und erneuerbare Energien» berichten wir beispielsweise über die Energiewende und Strommarktöffnung. Wichtig ist uns hierbei, dass wir jeweils immer aktuelle und relevante Themen aus der Energiebranche aufgreifen und einen Bezug zu aktuellen Diskussionen herstellen.

AUF WELCHEN KANÄLEN IST DER EVU-BLOG ZU FINDEN?

Am einfachsten findet man unseren Blog über unsere Webseite blog.repower.com. Auf der Homepage kann man sich dann auch gleich für den EVU-Newsletter anmelden, damit man keine Neuigkeiten verpasst. Repower ist auch auf den Businessnetzwerken LinkedIn und XING präsent. Hier finden online-affine User neben unseren Blogposts auch weitere spannende News rund um Repower.

GIBT ES WEITERE AKTIVITÄTEN IM SOCIAL-MEDIA-BEREICH?

Neben LinkedIn und XING pflegen wir auch eine Facebook-Seite speziell für Eltern von Lernenden. Passend zur Zielgruppe haben wir einen Instagram-Account für aktuelle und potenzielle Auszubildende erstellt. Für unseren Full-Service-Provider im Bereich Elektromobilität PLUG'N ROLL bewirtschaften wir eine Facebook-, Twitter- und LinkedIn-Seite. Wir führen zudem einen Blog für E-Mobility-Fans und versenden dazu regelmässig einen energievollen Newsletter. Damit sich auch unsere engagierten Mitarbeitenden bei diesen unterschiedlichen Plattformen zurechtfinden, haben wir kürzlich unsere Social Media Guidelines veröffentlicht — denn Social Media sehen wir bei Repower nicht als Herausforderung, sondern als Chance — für alle.

Um unserer Unternehmensstrategie — unsere Kunden ins Zentrum unserer Aktivitäten zu stellen — weiter nachzukommen, hat Ende 2018 das «Customer Value Center» in Landquart seinen Betrieb aufgenommen. Es handelt sich um ein Kompetenzzentrum für den Markt Schweiz, das als «Single Point of Contact» konzipiert ist. Unsere Kunden erreichen uns nun an einem Ort unter einer Telefonnummer und profitieren von einem optimierten Kundenerlebnis.

Im Segment «Markt Schweiz» erwirtschaftete Repower im Jahr 2018 ein operatives Ergebnis (EBIT) von 17,5 Millionen Franken.

SEGMENT «MARKT ITALIEN»

HIGHLIGHTS

Der italienische Markt gehört zu den grössten Märkten Europas — im Gas- wie im Stromsegment. Die Stromnachfrage lag per Ende 2018 0,5 Prozent über den Werten des Vorjahres und erreichte 322 Terawattstunden. Gesamthaft wurden 167 Terawattstunden Strom mit fossilen Energieträgern produziert und die Produktion aus erneuerbaren Energien

bare Energieproduktionsanlagen zu investieren. Das Joint Venture wurde zusammen mit einem der führenden europäischen Fonds gegründet. Aufgaben dieses Fonds sind das Portfoliomanagement und die Entwicklung von innovativen Projekten im Bereich erneuerbarer Energien. Die neue Tochterfirma Repower Renewable verfügt mit ihren Beteiligungen über ein Portfolio mit insgesamt neun Windparks, neun Solaranlagen und zwei Kleinwasserkraftwerken. Der Gesamtwert des Portfolios beläuft sich auf rund 100 Millionen Euro. Die Produktion seit Erwerb des Portfolios im Dezember 2018 verzeichnete bis Ende des Jahres bereits 8,5 Gigawattstunden.

Repower Italien ist weiter auf Wachstumskurs und damit steigt auch die Zahl der Verkaufsberater. 2018 wurden 175 neue Berater eingestellt. Diese Zahl bestätigt den Erfolg der Rekrutierungskampagne 2018. So übertraf die durchschnittliche Akquisitionsquote das Jahresziel deutlich.

Die Online-Plattform Repricer, über die Grosskunden direkt Strom- und Gas-Kontrakte tätigen können, wurde aktualisiert und generierte auch im vergangenen Jahr zahlreiche Abschlüsse. Diese Applikation trägt

CEO KURT BOBST ZU «REPOWER RENEWABLE»

Repower investiert auch in Zukunft in die Produktion. Dies ist wichtig, damit wir einen Beitrag zu einer sicheren Versorgung leisten können. Dabei achten wir darauf, ausschliesslich in erneuerbare Produktionstechnologien zu investieren. In der Schweiz tragen wir zu unserer Wasserkraft Sorge, die wir erhalten, erneuern und wo möglich ausbauen wollen.

In Italien haben wir 2018 mit der Übernahme eines Portfolios mit erneuerbarer Energieproduktion von rund 60 Megawatt unsere Kapazität im erneuerbaren Bereich mehr als verdoppelt. Wir haben heute rund 80 Megawatt installierte Kapazität in der Windproduktion, rund 20 Megawatt in der Solarenergie sowie kleinere Beteiligungen an Wasserkraftwerken in Italien.

Repower wird auch in Zukunft diesen Weg gehen und Investitionen in diesem Bereich vorantreiben.

lag bei 111 Terawattstunden. «Trasmissione Elettrica Rete Nazionale TERNA», die für die Netzverwaltung zuständige italienische Behörde, rechnet in den nächsten Jahren mit einer steigenden Nachfrage. Einzig die Gasnachfrage lag mit 73 Gigakubikmeter leicht unter den Werten von 2017.

Repower konnte auch 2018 von den guten Marktverhältnissen profitieren und verzeichnete ein sehr gutes Ergebnis: Die Produktion aus den Windparks Giunchetto, Corleto Perticara und Lucera lag mit 81 Gigawattstunden über der Erwartung für 2018. Das Gas-Kombikraftwerk Teverola lieferte insgesamt trotz Ausfalls im ersten Halbjahr sehr gute Ergebnisse. An der Produktion von Repower ist seit Dezember auch Repower Renewable beteiligt. Mit der neuen Tochtergesellschaft von Repower Italien verfolgt Repower konsequent ihre Strategie, ausschliesslich in erneuer-

einen grossen Teil zur Kundenbindung bei. 2018 führte Repower Italien eine bessere Methode zur Verwaltung ungelöster «Sepa-Lastschriften» (SDD) ein, die zum besseren Kreditmanagement beitrug. Auch wurde ein komplett digitaler Vertriebskanal konzipiert, mit dem Kunden schnell und einfach Pauschalangebote für Strom und Gas einholen können.

Die neueste E-Mobility-Lösung ist das Repower^e, ein rein elektrisch betriebenes Boot, das im September 2018 am 58. Salone Nautico in Genua vorgestellt wurde. Es handelt sich um die Fortentwicklung eines offenen Bootes zu einem Kabinenboot, das mit den Ladestationen PALINA und BITTA aufgeladen werden kann, die für die Elektromobilität auf der Strasse entwickelt wurden. Das Repower^e stiess nicht nur bei den Medien auf sehr grosses Interesse.

KOMMUNIKATION

INNOVATIONSPREIS «PREMIO SPECIALE REPOWER»

Im November 2018 fand im Auditorium Agora des Mailänder Designmuseums Triennale ein besonderer Abend statt: Die sechs Start-up-Finalisten des Wettbewerbs für Innovation «Premio Speciale Repower» stellten vor einer prominenten Jury ihre Projekte vor. Die Initiative war in Zusammenarbeit mit dem «Premio Gaetano Marzotto» entstanden, der auf europäischer Ebene bedeutendsten Auszeichnung im Start-up-Sektor. Als Sieger des Repower-Wettbewerbs ging das Start-up Userbot hervor, das sich mit künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen im Zusammenhang mit CRM-Systemen befasst. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Abschlussveranstaltung des «Premio Marzotto 2018» im Museum MAXXI in Rom statt.

«WHITE PAPER — LA MOBILITÀ SOSTENIBILE» — DIE REPOWER-PUBLIKATION ZUR NACHHALTIGEN MOBILITÄT

Nach 2017 erschien auch letztes Jahr die Ausgabe des «White Paper», eine jährliche Publikation von Repower Italien, die einen allgemeinen Überblick über die nachhaltige Mobilität und aktuelle Themen gibt. Die Idee zur Publikation entstand durch die hohe Nachfrage nach Informationen aus der Welt der nachhaltigen Mobilität, die bis dahin keine andere Publikation in ansprechender, nicht zu technischer, Form erfüllen konnte. «La Stampa», die drittgrößte Tageszeitung Italiens, bezeichnete «White Paper» als eine der relevantesten Quellen in Sachen nachhaltiger Mobilität weltweit.

SPONSORING «TRIENNALE DI MILANO»

Repower Italien ist bereits seit Jahren Sponsor der «Triennale di Milano». Das Triennale Design Museum ist in seiner Art in Italien einzigartig. Es setzt das italienische Design mittels eines Darstellungssystems, das sich jährlich erneuert, in Szene. Vor der Triennale stehen prominent zwei PALINA sowie eine E-LOUNGE von Repower, die durch den Illustrator Michele Tranquillini künstlerisch in Szene gesetzt wurden. Das Kunstwerk stellt die Zukunft der Elektromobilität dar.

ERSTE E-MOBILITY-STRECKE IN LIVIGNO, ITALIEN

Im Juni 2018 wurde die erste E-Mobility-Strecke in der Gemeinde Livigno eingeweiht. Fünf Ladestationen PALINA wurden auf öffentlichem Boden in Betrieb genommen. Sechs Monate lang konnten die Elektroautofahrer dort gratis Strom für ihre Fahrzeuge beziehen. Vor der Einweihung fand eine Medienkonferenz statt, an der Fabio Bocchiola, Leiter Repower Italien und Mitglied der Geschäftsleitung,

gemeinsam mit dem Bürgermeister von Livigno, dem Assessor für Mobilität und dem Gemeindepräsidenten von Poschiavo auftrat. Dies ist ein Beleg dafür, dass Elektromobilität ein weiterer guter Grund ist, die Beziehungen zwischen den Gemeinden — auch grenzüberschreitend — zu stärken.

Das Segment «Markt Italien» trug 2018 mit 29,3 Millionen Franken zum operativen Ergebnis (EBIT) der Repower-Gruppe bei.

ÜBRIGE AKTIVITÄTEN

REPOWER IN DEN TOP 100 DER BESTEN SCHWEIZER ARBEITGEBER

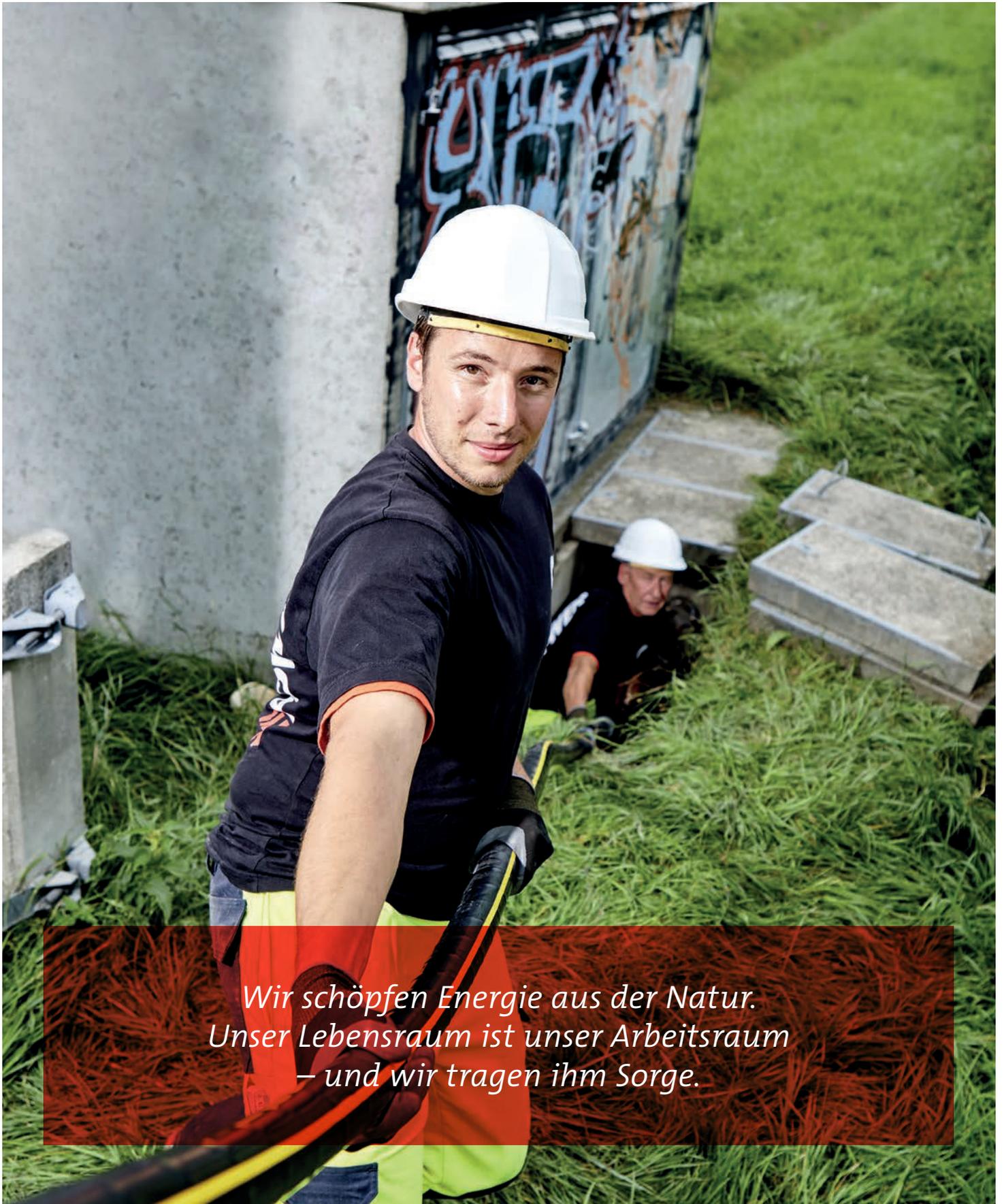
In einem nationalen Arbeitgeber-Ranking 2018 des Wirtschafts magazins «Bilanz» hat es Repower in die Top 100 der besten Schweizer Arbeitgeber geschafft. Im Branchenvergleich reichte es sogar fürs Podest. Das Online-Portal «Statista» hat in Kooperation mit dem Bewertungsportal «Kununu» Schweizer Angestellte gefragt, was sie an ihrem Arbeitgeber schätzen und ob sie diesen weiterempfehlen würden. Für das anschliessende Ranking wurden über 20'000 Arbeitnehmer befragt und rund 95'000 Beurteilungen berücksichtigt. In die Bewertung der Unternehmen (mit einer Mindestgrösse von 200 Angestellten) flossen einerseits die Urteile der Mitarbeitenden ein, andererseits die Antworten aus Befragungen auf Karriereportalen wie Xing und Kununu.

REPOWER-KUNDENPORTAL AUCH IN RÄTOROMANISCH

Seit 2018 arbeitet Repower intensiv an der Weiterentwicklung ihres Kundenportals. Mit diesem modernen Portal kann die Energienutzung zukünftig bequem von zu Hause aus geschehen. Aufgrund der SMART-POWER-Integration werden die Kunden zudem in der Lage sein, den Energiebezug in Echtzeit einzusehen und angebundene Geräte ein- oder auszuschalten. Weitere nützliche Funktionen werden zur Verfügung stehen: das Anpassen der persönlichen Daten oder der Zahlungsart, Einsicht in die Rechnungen sowie die Verwaltung der Tarife. Das neue Portal wird ab Mitte 2019 nicht nur in Deutsch und Italienisch, sondern auch in Rätoromanisch zur Verfügung stehen.

10 JAHRE KURT BOBST

Am 1. Juli 2018 feierte CEO Kurt Bobst sein 10-jähriges Jubiläum. Die Belegschaft überraschte ihn und dankte damit für den langjährigen Einsatz zum Wohle von Repower und der Mitarbeitenden sowie die Konstanz und Stabilität, die er der Unternehmung verleiht. Der Verwaltungsrat schloss sich diesem Dank sehr gerne an.



*Wir schöpfen Energie aus der Natur.
Unser Lebensraum ist unser Arbeitsraum
– und wir tragen ihm Sorge.*

NACHHALTIGKEIT

SÄMTLICHE UNTERNEHMERISCHEN TÄTIGKEITEN HABEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE MITARBEITENDEN UND DIE UMWELT. REPOWER VERPFLICHTET SICH DAZU, DIESE ZU KONTROLLIEREN, SOWEIT MÖGLICH KONTINUIERLICH ZU VERBESSERN UND FÜR IHRE KUNDEN NACHHALTIGE ANGEBOTE ZU ENTWICKELN.

Bei all unseren unternehmerischen Tätigkeiten werden unsere Mitarbeitenden und die Umwelt berücksichtigt.

Repower versteht die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden und der Umwelt als integralen Bestandteil der gesamten Unternehmensführung.

Das Unternehmen gewährleistet den Mitarbeitenden die grösstmögliche Sicherheit und fördert deren Gesundheit. Deshalb verfügt das Unternehmen über ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, das gemäss OHSAS 18001:2007 (Occupational Health and Safety Assessment Series) zertifiziert ist.

Repower legt grossen Wert auf die Sicherheit ihrer Mitarbeitenden. Die regelmässig durchgeführten Sicherheitskurse für Mitarbeitende, die Arbeiten an Kraftwerken und Netzanlagen ausführen, haben zum Ziel, die Anzahl der Absenttage aufgrund von Betriebsunfällen oder Krankheit zu reduzieren. Diese Kurse sind fixer Bestandteil der Präventionsmassnahmen von Repower und sensibilisieren die Angestellten auf Alltagsgefahren. Zudem fördern sie das Sicherheitsbewusstsein.

Für den Umgang mit umweltrelevanten Prozessen verfügt Repower über ein Umweltmanagement-System, welches nach ISO 14001:2004 zertifiziert ist. In den vergangenen Jahren konnten mithilfe dieses Umweltmanagement-Systems die Emissionen des Unternehmens kontinuierlich gesenkt werden.

Bei der Sanierung von Hochspannungsleitungen verlegt Repower wo möglich und sinnvoll Leitungen in den Boden. Das ist aus Sicht des Landschaftsschutzes und der Belastungen durch elektromagnetische Felder wünschenswert, aber auch mit einem finanziellen Mehraufwand verbunden. Ein gutes Beispiel dafür ist die 2018 abgeschlossene Netzverstärkung in Landquart, bei der 13 Strommasten abgebrochen

und die Leitungen unterirdisch verlegt wurden.

Die Sanierung des Regulierwehrs der Wasserfassung Miralago wurde angeordnet. Repower plant deshalb die Realisierung von Verbesserungsmaßnahmen für den Fischaufstieg, den Fischabstieg und den Fischschutz in Miralago.

Repower bietet ihr Know-how in den Bereichen Arbeitssicherheit und Umwelt auch anderen Energieversorgungsunternehmen an: Nebst Beratungen und Schulungen bietet sie Unterstützung bei der Einführung und beim Betrieb von Arbeitsschutz- und Umweltmanagement-Systemen.

«Wir haben zusammen mit Repower sehr interessante Projekte erfolgreich durchgeführt. So haben wir gemeinsam Stromleitungen in den Boden verlegt und bieten an verschiedenen Bahnhöfen in Graubünden Ladestationen für Elektrofahrzeuge an. Mit dem Anlagenmanagement-Tool EASYASSET von Repower können wir ausserdem unsere Sicherungsanlagen unkompliziert und verlässlich überwachen und damit eine effiziente Wartung sicherstellen. Wir schätzen die direkte und unkomplizierte Zusammenarbeit mit Repower sehr und freuen uns auf weitere spannende Projekte.»

Christian Florin, Leiter Infrastruktur
und stellvertretender Direktor bei
der Rhätischen Bahn



Die Umwelt spielt auch bei der Fahrzeugflotte von Repower eine wichtige Rolle. Olinto Crameri, Verantwortlicher Flottenmanagement, stellt in einem Interview das Flottenmanagement von Repower vor:

INTERVIEW OLINTO CRAMERI VERANTWORTLICHER FLOTTENMANAGEMENT BEI REPOWER

WIE NACHHALTIG IST DIE FAHRZEUGFLOTTE VON REPOWER?

Da Repower in Sachen Umwelt und Klimaschutz sehr engagiert ist, wird Nachhaltigkeit bei der Fahrzeugflotte grossgeschrieben. In der Schweiz ist der Verkehr nämlich aktuell für rund einen Drittel der CO₂-Emissionen verantwortlich. Mit etwa 150 Fahrzeugen (Personen- und Lieferwagen sowie Spezialfahrzeugen) ist der schrittweise Ersatz unserer Fahrzeugflotte mit Elektrofahrzeugen von besonderer Bedeutung.

SEIT WANN IST DIE ELEKTROMOBILITÄT IM FLOTTENMANAGEMENT VON REPOWER EIN THEMA?

Repower hat seit Jahren ein Auge auf energieeffiziente Fahrzeuge. Als sich der Markt langsam in diese Richtung öffnete, war 2012 die erste Anschaffung von Repower ein hybrides Fahrzeug. Im Jahre 2013 kam ein Renault Zoe als rein elektrisches Fahrzeug dazu. Später folgten weitere Elektrofahrzeuge an den verschiedenen Standorten in der Schweiz und auch in Italien. Wenn immer möglich achten wir zudem darauf, dass unsere Elektrofahrzeuge mit Ökostrom fahren.

WIE VIELE ELEKTROFAHRZEUGE ZÄHLTE DIE REPOWER-FLOTTE PER ENDE 2018?

Ende 2018 waren bei Repower neun reine Elektrofahrzeuge und zwei Plug-in-Hybridfahrzeuge im Einsatz. Dies entspricht einem Anteil von sieben Prozent an Elektrowagen. Verglichen mit der aktuellen Situation der Fahrzeugflotte in der Schweiz, die bei rund zwei Prozent liegt, sind wir stolz darauf, ganz vorne mit dabei zu sein. Da sich der Markt in dieser Sparte sehr schnell entwickelt, testen wir aktuell verschiedene Modelle und konzentrieren uns, wenn immer möglich, auf vollelektrische Serienfahrzeuge. Je nach Standort und geographischer Lage werden mehr oder weniger Elektrofahrzeuge eingesetzt.

WIE SIEHT DER MITTEL- BIS LANGFRISTIGE PLAN BEI DER ZUSAMMENSETZUNG DER REPOWER-FAHRZEUGFLOTTE AUS?

Repower will weiterhin eine Pionierrolle in Sachen Elektromobilität spielen. Der Plan sieht vor, dass wir bis 2020 jedes Jahr drei bis vier neue Elektrofahrzeuge anschaffen und somit bis 2020 ca. zwölf Prozent der gesamten Fahrzeugflotte aus Elektrofahrzeugen besteht. Aus heutiger Sicht ist ein 40 bis 50 Prozent-Anteil an Elektrofahrzeugen bis 2028 nicht unrealistisch. Für uns ist sehr wichtig, dass die neuen Fahrzeuge gewisse Anforderungen erfüllen. Dabei spielen die Reichweite sowie die Wintertauglichkeit der Fahrzeuge eine wichtige Rolle. Aufgrund der geographischen Lage unserer Standorte bevorzugen wir zudem 4x4-Fahrzeuge.

Für den Ersatz von Spezialfahrzeugen, welche für den Unterhalt der Anlagen nötig sind, bietet der Markt zurzeit noch keine angemessenen Alternativen an. Wir verfolgen die Entwicklung und werden ab Mitte 2019 bzw. Anfang 2020 einen Teil unserer Flotte mit mehreren Elektroautos ersetzen.

WIE WERDEN DIE MITARBEITENDEN VON REPOWER INS THEMA ELEKTROMOBILITÄT MITEINBEZOGEN?

Die Mitarbeitenden können unsere Flottenfahrzeuge täglich nutzen und auf ihre Leistung testen. Beim Kauf eines Fahrzeugs erhalten sie die gleichen Konditionen (Flottenrabatt) wie Repower. 2018 wurden zudem mehrere Mitarbeiteraktionen lanciert: Vergünstigungen auf Elektroauto-Ladestationen von PLUG'N ROLL (Full-Service-Provider von Repower in Sachen Elektromobilität), Gratisnutzung der Flottenfahrzeuge und E-Bikes für den privaten Gebrauch an Wochenenden und Feiertagen sowie Gratisladen an allen PLUG'N ROLL-Ladestationen. Alle Repower-Standorte sind mit Ladestationen ausgerüstet. In Landquart steht eine moderne Ladeinfrastruktur mit neun Ladeplätzen für Elektroautos zur Verfügung.

Repower hat ihr Produktsortiment mit SUN@HOME, einer Lösung für die Nutzung und Speicherung der Sonnenenergie sowie für die Optimierung des Eigenenergieverbrauchs, ergänzt. Sie umfasst die Planung und Installation von schlüsselfertigen Solaranlagen, welche mit einer intelligenten Steuerung versehen sind und auf die Bedürfnisse ihrer Kunden individuell zugeschnitten werden können.

Anfang Dezember war die Geburtsstunde der italienischen Tochtergesellschaft Repower Renewable. Das Portfolio umfasst Wasser-, Solar- und Windkraftanlagen. Mit Repower Renewable, einem Joint Venture für Anlagen und Projekte im Bereich erneuerbarer Energien in Italien, unterstreicht Repower ihre Strategie, ausschliesslich in erneuerbare Energieproduktionsanlagen zu investieren.

VERGÜTUNGEN

VERGÜTUNGEN AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Berichtsjahr eine Barvergütung in der Höhe von CHF 672'130 (Vorjahr CHF 704'176). Die detaillierte Offenlegung zu den Vergütungen ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

CHF	Verwaltungsrats- mitglied ab/bis	2018			2017		
		Vergütung brutto	Arbeitgeber- beiträge	Gesamt- vergütung	Vergütung brutto	Arbeitgeber- beiträge	Gesamt- vergütung
Total		657'954	14'176	672'130	690'000	14'176	704'176
Dr. Monika Krüsi, Präsidentin ¹⁾	seit 16.05.18	93'956	-	93'956	-	-	-
Peter Eugster, Vizepräsident ¹⁾	seit 21.06.16	90'000	-	90'000	90'000	-	90'000
Dr. Urs Rengel ¹⁾	seit 21.06.16	90'000	-	90'000	90'000	-	90'000
Dr. Martin Schmid ¹⁾	seit 23.05.08	90'000	7'088	97'088	90'000	7'088	97'088
Claudio Lardi ¹⁾	seit 04.05.11	90'000	7'088	97'088	90'000	7'088	97'088
Roland Leuenberger ¹⁾	seit 21.06.16	90'000	-	90'000	90'000	-	90'000
Hansueli Sallenbach ¹⁾	seit 16.05.18	56'374	-	56'374	-	-	-
Dr. Pierin Vincenz, Präsident ¹⁾	bis 16.05.18	23'750	-	23'750	150'000	-	150'000
Rolf W. Mathis ¹⁾	bis 16.05.18	33'874	-	33'874	90'000	-	90'000

1) Gemäss Anweisung der betreffenden Mitglieder des Verwaltungsrates wird die gesamte Vergütung an deren Arbeitgeber überwiesen.

VERGÜTUNGEN AN DIE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Mitglieder der Geschäftsleitung erhielten im Berichtsjahr eine Barvergütung in der Höhe von CHF 2'433'655 (Vorjahr: CHF 2'687'287). Eine detaillierte Offenlegung zu den Vergütungen ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

CHF	2018				
	Vergütung brutto (fix)	Vergütung brutto (variabel)	Arbeitgeberbeiträge	Übrige Leistungen	Gesamtvergütung
Total	1'403'426	516'460	513'769	-	2'433'655
Kurt Bobst, CEO	460'525	172'900	135'277	-	768'702
Übrige Geschäftsleitungsmitglieder	942'901	343'560	378'492	-	1'664'953

CHF	2017				
	Vergütung brutto (fix)	Vergütung brutto (variabel)	Arbeitgeberbeiträge	Übrige Leistungen	Gesamtvergütung
Total	1'507'522	579'250	600'515	-	2'687'287
Kurt Bobst, CEO	458'175	183'000	132'107	-	773'282
Übrige Geschäftsleitungsmitglieder	1'049'347	396'250	468'408	-	1'914'005

FÜR DIE ZUKUNFT BESTENS VORBEREITET

Ob Wecker, Licht, Kaffeemaschine oder einfach die warme Dusche — gleich nach dem Aufwachen kommt der Strom ins Spiel und begleitet uns durch den Tag. Ohne Strom ist unser Alltag nicht mehr zu bewältigen und unser Stromnetz ist immer grösseren Belastungen ausgesetzt. Die Menschen legen immer mehr Wert auf umwelt- und klimafreundliche Energieträger und haben das Bedürfnis, ihren Energiehaushalt selbst beeinflussen zu können. Die Energiezukunft birgt viele Herausforderungen, insbesondere für Energieversorgungsunternehmen. Repower ist darauf vorbereitet und arbeitet stetig an neuen Lösungen — im Sinne ihrer Kunden und der Energiestrategie 2050.

ELEKTROMOBILITÄT IST JETZT!

Die Elektromobilität ist längst kein Mythos mehr, sie ist gross im Kommen. Repower hat die Entwicklung bereits vor Jahren erkannt und bietet mittlerweile viele Produkte und passende Servicepakete an:

MARKT ITALIEN

«HOMO MOBILIS BY REPOWER»

WIR LEBEN DIE REVOLUTION DER NACHHALTIGEN MOBILITÄT

Seit jeher zeichnet sich der Mensch durch die Fähigkeit und das Interesse an Bewegung aus: Ob er jagen, entdecken, entkommen oder erobern möchte — der Homo Sapiens hat sich über grosse Zeiträume seinen Weg durch die Natur gebahnt und sich dabei stetig weiterentwickelt — so auch die Mobilität. Mit HOMO MOBILIS möchten wir unsere Vorstellung von nachhaltiger und umfassender Mobilität präsentieren. Auf Facebook, Instagram und Twitter finden Interessierte, die schon eine Leidenschaft für Mobilität und Innovation haben, unter «Homo Mobilis by Repower», aktuelle und zuverlässige Infos zum Thema nachhaltige Mobilität (nur in Italienisch verfügbar).

REPOWER® — ELEKTROMOBILITÄT AUF DEM WASSER

Die neueste E-Mobility-Lösung ist das Repower®, ein rein elektrisch betriebenes Boot. Es handelt sich um die Fortentwicklung eines offenen Bootes zu einem Kabinenboot, das mit den von Repower angebotenen Ladestationen PALINA und BITTA aufgeladen werden kann, die für die Elektromobilität auf der Strasse entwickelt wurden.

APP «RECHARGE AROUND»

ELEKTROAUTOLADESTATIONEN IN REICHWEITE

Mit der 2018 lancierten App für Elektroautofahrer werden alle in Italien und im Ausland vorhandenen Elektroautoladestationen angezeigt. So lässt sich schnell eine Station in der Nähe finden. Aus der Ferne können Details wie Verfügbarkeit, Leistung, Anzahl der Anschlüsse etc. abgerufen werden. Intelligente Filter vereinfachen zudem die Suche. Anschliessend kann die Route zu dieser Ladestation direkt eingegeben werden. Die App hat eine sehr positive Resonanz auf dem Markt erhalten und wurde von den Medien intensiv aufgegriffen.



H O M O MOBILIS



Die Illustration von Michele Tranquillini — exklusiv für Repower entworfen — steht für die Mobilität der Zukunft.



Das Elektroauto-Ladennetzwerk von PLUG'N ROLL wird stetig ausgebaut.

MARKT SCHWEIZ

PLUG'N ROLL — DER FULL-SERVICE-PROVIDER FÜR ELEKTROMOBILITÄTSLÖSUNGEN

PLUG'N ROLL ist ein Full-Service-Provider in Sachen Elektromobilität auf vier Rädern. Das Elektroauto-Ladennetzwerk von PLUG'N ROLL wird stetig ausgebaut und zählt mittlerweile über 200 Ladepunkte in der Schweiz. Dank Roaming-Partnerschaften ist das Laden mit der PLUG'N ROLL E-DRIVER CARD sogar an über 40'000 Ladepunkten in der Schweiz und ganz Europa möglich.

Die Produktpalette reicht von Ladestationen für zu Hause über Lademöglichkeiten für Unternehmen und Arbeitgeber bis hin zu Stationen für Gemeinden, Tankstellen, Parkplatz- und Parkhausbetreiber oder die Hotellerie. Verschiedene Servicepakete runden das Angebot von Komplettlösungen aus einer Hand ab.

E-LOUNGE — DIE MULTIFUNKTIONS-SITZBANK, DIE ÜBERALL RICHTIG STEHT

Mit der E-LOUNGE hat Repower eine multifunktionale Lösung für viele Ansprüche geschaffen. Aus geöltem Lärchenholz und einem farbigen Eisenträger gefertigt, verbindet die E-LOUNGE Sitzbank und Ladestation zu einem ästhetischen Objekt, das sich in ein urbanes Umfeld ebenso gut integriert wie ins Grüne. Während der Nutzer auf der Bank rastet, werden zugleich E-Bikes und mobile Geräte wie Tablets und Smartphones aufgeladen. Dafür sorgen insgesamt sechs witterungsgeschützte 230-Volt-Steck-

dosen und vier Fahrradständer. Die Bank verfügt ausserdem über eine regulierbare LED-Nachtbeleuchtung, die sich in der Dämmerung automatisch einschaltet und dezent an der Unterseite der Bank angebracht ist.

Die Design-Sitzbank wurde von dem Mailänder Design-Studio Antonio Lanzillo & Partners entworfen. Sie vereint preisgekröntes italienisches Design mit Schweizer Technologie und Handwerkskunst. Für ihre Optik und Funktionalität wurde sie mit dem German Design Award in Gold ausgezeichnet.



Komfort und Multifunktionalität — die E-LOUNGE lädt gleichzeitig E-Bikes und mobile Geräte.

ENERGIEEFFIZIENZ UND DIGITALISIERUNG — EIN ZUSAMMENSPIEL FÜR UMWELT UND PORTEMONNAIE

Wer Energie spart, spart Geld und schont die Umwelt. Die erneuerbaren Energien rücken dabei immer mehr in den Fokus. Doch Klimaschutz ist mehr als die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien. Das Bewusstsein der Menschen ist ein wichtiger Faktor. Die Energiestrategie 2050 gibt den Weg vor und mit dem Bedürfnis, den eigenen Energiehaushalt selbst beeinflussen zu können, ziehen die Menschen mit — genau wie Repower, welche die passenden Produkte dazu entwickelt und sich dabei immer mehr der Digitalisierung bedient.

MARKT ITALIEN

VAMPA

VAMPA — FÜR EIN «GESUNDES» UNTERNEHMEN

Was ist Vampa?

Ein anhand von Wärmebildern durchgeführter «Energie-Check-up» für Unternehmen. VAMPA erkennt Temperaturunterschiede bei elektrischen Geräten, die möglicherweise auf Fehler und Anomalien zurückzuführen sind.

Funktionen/Services

- Thermographische Inspektion elektrischer Systeme
- Überprüfung der korrekten Installation neuer Maschinen
- Auswertung der Inspektion und Empfehlung der nötigen Arbeiten
- Ausführung des Services durch zertifizierte Repower-Techniker

Vorteile

- Erhöhung der Sicherheit innerhalb des Unternehmens
- Reduktion der Wartungs- und Reparaturkosten

Für wen ist VAMPA geeignet?

Alle Arten von Unternehmen



VAMPA erkennt Temperaturunterschiede bei elektrischen Geräten.



DIODA verbessert die Arbeitsumgebung.

DIODA

DIODA — FÜR EINE UMWELTSCHONENDE LED-TECHNOLOGIE

Was ist DIODA?

LED-Technologie mit hoher Effizienz, die herkömmliche Lampen durch energiesparende LED-Beleuchtungen ersetzt. DIODA verbessert die Arbeitsumgebung und garantiert konkrete Einsparungen ohne zusätzliche Kosten.

Funktionen/Services

- Analyse durch Repower-Experten vor Ort
- Empfehlung der passenden LED-Lösung
- Auf Wunsch Demontage der vorhandenen Beleuchtung und Installation der neuen LED-Lampen

Vorteile

- Reduktion des Energieverbrauchs
- Reduktion der Wartungskosten
- Umweltschonend und nachhaltig

Für wen ist VAMPA geeignet?

Unternehmen mit Hallen, Lagerhallen und grossen Räumen/Büros



Wir lassen unseren Mitarbeitenden den kreativen Freiraum, um innovative Lösungen zu entwickeln.

eFFettiva

EFFETTIVA — FÜR EINEN WIRTSCHAFTLICHEN ENERGIEVERBRAUCH

Was ist eFFettiva?

Ad-hoc-Monitoring-System, das den Energieverbrauch und den Effizienzgrad der Geräte misst und dank erhöhtem Bewusstsein ermöglicht, Energiesparmassnahmen umzusetzen.

Funktionen/Services

- Prüfung von Maschinen oder Produktionsprozessen durch Repower-Experten vor Ort
- Nutzung der überprüften Daten dank einer leicht verständlichen und intuitiven Benutzeroberfläche
- Analyse von erhobenen Daten während eines Erhebungszeitraums
- Zusammenfassung der Überwachungsergebnisse mit Kommentaren und Tipps eines Repower-Experten

Vorteile

- Genaueste Ergebnisse durch den Einsatz von Präzisionsmessgeräten
- Sensibilisierung zur Anpassung von Konsumgewohnheiten
- Konkrete Einsparmöglichkeiten

Für wen ist eFFettiva geeignet?

Unternehmen mit elektrischen Systemen

FOCUS

FOCUS — FÜR EIN EFFIZIENTERES UNTERNEHMEN

Was ist FOCUS?

Vollständige und auf die geltenden rechtlichen Bestimmungen abgestimmte Energiediagnose. FOCUS zeigt auf, wie, wann und wofür die Energie im Unternehmen eingesetzt wird und wie die Energieeffizienz erhöht werden kann.

Funktionen/Services

- Prüfung von Rechnungen und Produktionsprozessen
- Prüfung der am meisten Energie verbrauchenden Maschinen und Konsumgewohnheiten
- Inspektion durch spezialisierten Repower-Experten vor Ort
- Analyse der Daten und Empfehlung zur Verbesserung der Effizienz

Vorteile

- Praktische Anweisungen für die Effizienzsteigerung im Unternehmen
- Einsparmöglichkeiten

Für wen ist FOCUS geeignet?

Grosse Unternehmen und Unternehmen mit hohem Energieverbrauch

Jede Innovation entspringt einer Idee unserer Mitarbeitenden und macht jedes Produkt zu etwas Besonderem.

MARKT SCHWEIZ

SUN@HOME

SUN@HOME — FÜR DIE INVESTITION IN EINE ERNEUERBARE ZUKUNFT

Was ist SUN@HOME?

Die Lösung für die Nutzung und Speicherung der Sonnenenergie sowie für die Optimierung des Eigenenergieverbrauchs. SUN@HOME umfasst die Planung und Installation von schlüsselfertigen Solaranlagen, welche mit einer intelligenten Steuerung versehen sind.

Funktionen/Services

- Beratung, Planung, Umsetzung und Betrieb durch Repower-Experten
- Einholen von Bewilligungen, Fördergeldern und Zertifizierungen
- Auf Wunsch Speicherung der nicht verbrauchten Sonnenenergie
- Bereitstellung von Echtzeit-Daten durch App

Vorteile

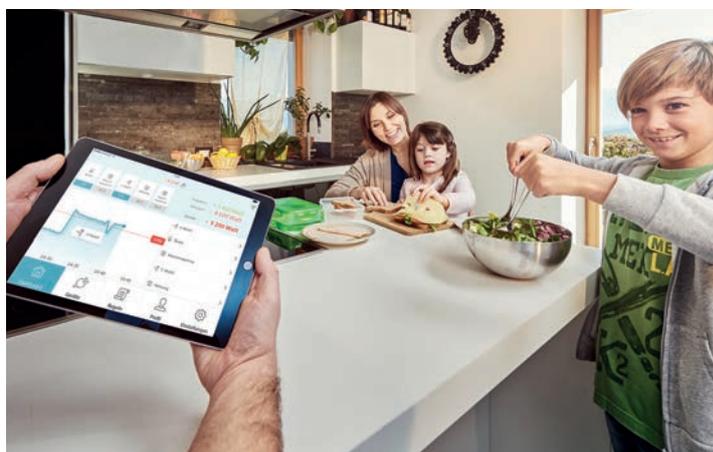
- Sorglospaket — die Repower-Experten kümmern sich um alles
- Eigenverbrauch von bis zu 70 % möglich
- Konkrete Einsparmöglichkeiten

Für wen ist SUN@HOME geeignet?

Für jedermann — ob für ein klassisches Einfamilienhaus oder eine Gewerbehalle. Aktuell beschränkt sich das Angebot noch auf Graubünden und die angrenzenden Regionen.

«Die Zusammenarbeit mit Repower war äusserst angenehm. Von der unkomplizierten Planung bis hin zur kompetenten und zuverlässigen Umsetzung hat alles vorbildlich geklappt. Ich bin sehr zufrieden!»

Bettina Charrière, SUN@HOME-Pilotkundin



SMARTPOWER ist mehr als ein herkömmliches Smart-Metering-System.

SMARTPOWER

SMARTPOWER — FÜR EIN ZUKUNFTSGERICHTETES ENERGIE-MANAGEMENT

Was ist SMARTPOWER?

Intelligentes Gesamtpaket aus Leistungstarif, Verbrauchsvisualisierung und Steuerung, das mehr kann als die herkömmlichen Smart-Metering-Systeme: SMARTPOWER schafft die richtigen Anreize für ein optimiertes Verbrauchsverhalten.

Funktionen/Services

- Innovativer Leistungstarif, basierend auf der in Anspruch genommenen Leistung
- Visualisierung des Verbrauchsverhaltens über eine App
- Messdaten werden direkt aus den Zählern gelesen
- Berücksichtigt auch PV-Anlagen, Wärmepumpen, Batterien sowie Ladevorgänge von Elektroautos

Vorteile

- Faires Tarifmodell für Endkunden
- Erhöhte Interaktion mit Endkunden/Steigerung der Kundenbindung
- Optimierung von Leistungsspitzen
- Erfüllt die Anforderungen der Energiestrategie 2050

Für wen ist SMARTPOWER geeignet?

Energieversorgungsunternehmen



EASYASSET erleichtert das Anlagenmanagement beträchtlich.

EASYASSET

EASYASSET — FÜR EIN EFFIZIENTES ANLAGENMANAGEMENT

Was ist EASYASSET?

Bündelt alle wichtigen technischen, finanziellen und buchhalterischen Anlagendaten zentral und strukturiert. Durch die digitale Erfassung der Daten erleichtert EASYASSET das Anlagenmanagement beträchtlich.

Funktionen/Services

- Einsicht und Anpassung von Anlagendaten
- Erstellung von Zustandsbewertungen
- Durchführung von Inspektionen und Wartungen
- Auftragsmanagement

Vorteile

- Starke Vereinfachung der täglichen Arbeit
- Digitalisierung statt hohem Papierverbrauch
- Einfache und intuitive Bedienung
- Online- und Offline-Zugriff
- Geräte- und betriebssystemunabhängig

Für wen ist EASYASSET geeignet?

Energieversorgungsunternehmen und Unternehmen mit Anlagen, welche kontinuierlich überwacht und regelmässig gewartet werden müssen

ENERGYSPACE

ENERGYSPACE — FÜR EIN ÜBERSICHTLICHES ENERGIEPORTFOLIO

Was ist ENERGYSPACE?

Webbasierte Plattform, über die Energieversorgungsunternehmen ihr Energieportfolio übersichtlich darstellen und managen können. ENERGYSPACE unterstützt den Portfoliomanager bei seiner täglichen Arbeit und hilft dem Energieversorgungsunternehmen, seine Beschaffungsziele zu erreichen.

Funktionen/Services

- Portfoliomanagement
- Risikobeurteilung
- Marktzugang
- Management und Simulation von Geschäften/Absicherungsstrategien
- Intelligentes Bilanzgruppenmanagement

Vorteile

- Bündelung von Markt- und Kundeninformationen
- Abbildung und Bewertung des Energieportfolios
- Überwachung von Risikogrößen
- Bewirtschaftung des Energieportfolios

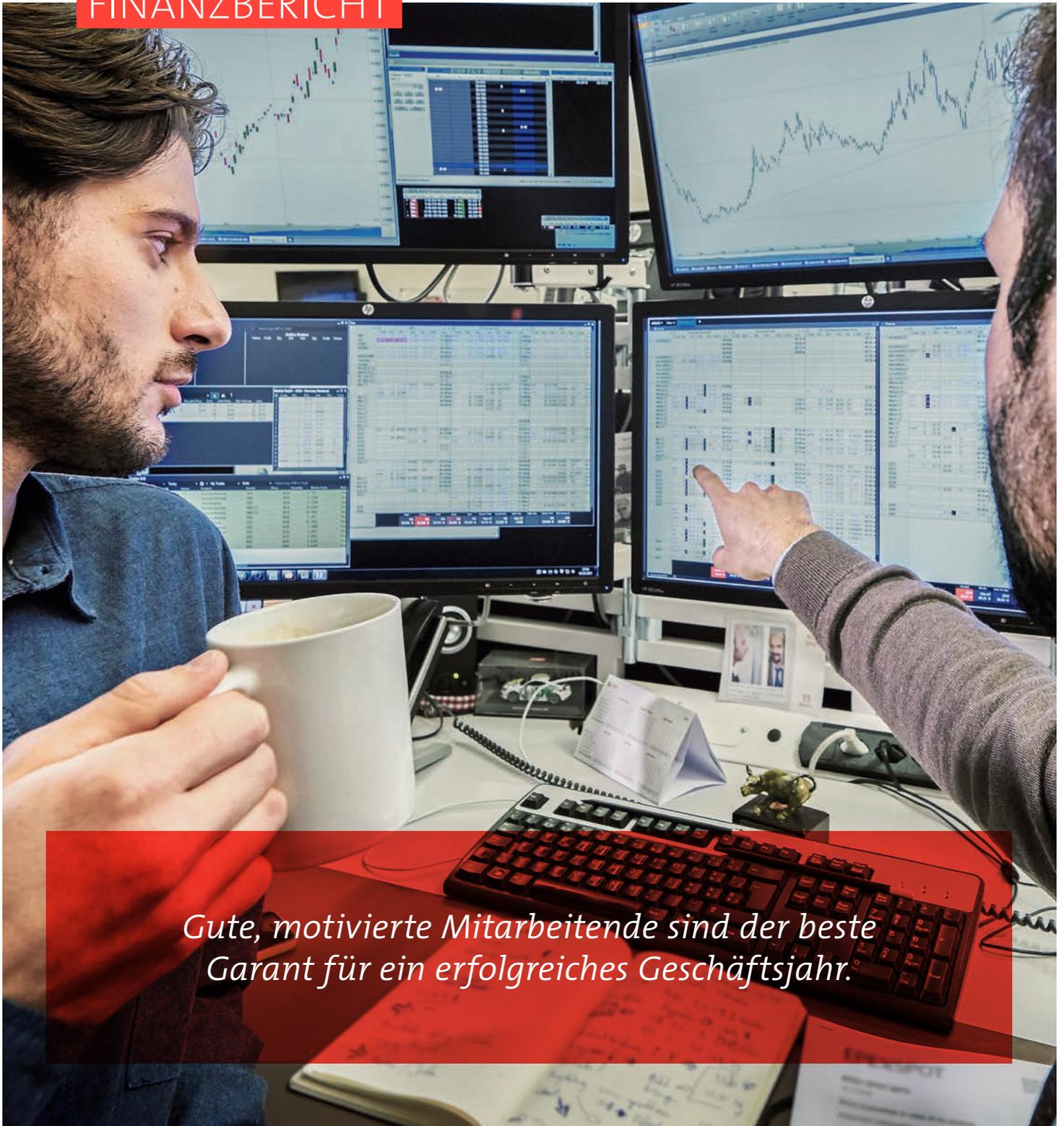
Für wen ist ENERGYSPACE geeignet?

Energieversorgungsunternehmen sowie Gewerbe- und Industriekunden



ENERGYSPACE unterstützt den Portfoliomanager bei seiner täglichen Arbeit.

FINANZBERICHT



Gute, motivierte Mitarbeitende sind der beste Garant für ein erfolgreiches Geschäftsjahr.

KOMMENTAR ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

OPERATIVES ERGEBNIS DANK STABILEREM MARKTUMFELD AUF VORJAHRESNIVEAU BESTÄTIGT

ERFREULICHE ERGEBNISSE DANK HÖHEREN MARKTPREISEN UND ERFOLGREICHER NUTZUNG VON MARKTOPPORTUNITÄTEN – STABILES GRUNDGESCHÄFT WIRKT STÜTZEND – ERGEBNISBEITRAG MARKT ITALIEN ÜBERTRIFFT ERWARTUNGEN

Repower kann für 2018 mit einem deutlich über den Erwartungen liegenden Ergebnis das Niveau des Vorjahres erfolgreich bestätigen. Ab Frühling 2018 war eine Erholung bei den Energiemarktpreisen mit gleichzeitig hoher Volatilität zu beobachten. Repower wusste diese erfreulichere Situation mit der Verwertung ihrer Longposition in Kombination mit einer geschickten Positionierung am Markt gewinnbringend zu nutzen. Ebenso zu erwähnen sind die weiterhin stabilen und damit stützenden Ergebnisbeiträge der Energieversorgung sowie die Erträge durch Arbeiten für Dritte. In Italien konnten die Strom- und Gasmengen im Vertriebsgeschäft wie geplant gesteigert werden. Deutlich über den Erwartungen lagen die Ergebnisbeiträge, welche mit den Aktivitäten der Energievermarktung des Kraftwerks Teverola im Day-Ahead- sowie im Regelenergiemarkt erwirtschaftet werden konnten.

Im Geschäftsjahr 2018 konnte ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 35 Mio. CHF erzielt werden. Das Ergebnis vor Ertragssteuern liegt bei 19 Mio. CHF, der Jahresgewinn für das Berichtsjahr bei 16 Mio. CHF.

Wie bereits im Vorjahr sind für das Berichtsjahr 2018 keine nennenswerten Sonderfaktoren zu verzeichnen. Der anschliessende Finanzkommentar zu den Ergebnissen der Repower-Gruppe für das Berichtsjahr 2018 bezieht sich damit inklusive Vorjahresvergleich vollumfänglich auf die nach Swiss GAAP FER ausgewiesene Darstellung.

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen der Repower-Gruppe lagen im Berichtsjahr mit 2'074 Mio. CHF um 13 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 1'835 Mio. CHF). Höhere Umsätze sind in der Schweiz (v. a. Energiehandel) wie auch in Italien (höhere Vertriebsvolumen) zu verzeichnen. Zudem führte der rund 4 Prozent über dem Vorjahr liegende durchschnittliche Euro-Wechselkurs zu höheren Umsätzen in der Berichtswährung Schweizer Franken. Die Energiebruttomarge konnte um 15 Mio. CHF von 208 Mio. CHF auf 223 Mio. CHF gesteigert werden. Massgeblich dazu beigetragen haben die oben erwähnten erfreulichen Ergebnisse des Energiehandels in der Schweiz und der trotz des zwischenzeitlichen Betriebsausfalls sehr effiziente und vom Markt nachgefragte Einsatz des Kraftwerks Teverola am Regelenergiemarkt.

Der Betriebsaufwand ohne Energiebeschaffung nahm gegenüber dem Vorjahr um rund 14 Mio. CHF auf 178 Mio. CHF zu (Vorjahr: 163 Mio. CHF). Zum ersten Mal seit 2013 ist, bedingt durch die konsequente Umsetzung der Strategie und den Aufbau einzelner Bereiche, eine Zunahme bei den Personalkosten ersichtlich (+5 Mio. CHF). Insgesamt höhere Betriebsaufwände (+9 Mio. CHF) lassen sich mit Kosten im Zusammenhang mit der Entwicklung von neuen Produkten, der Aufsetzung von IT-Systemen wie auch wachstumsfördernden Verkaufsmassnahmen im italienischen Vertriebsgeschäft erklären. Während bei Konzessionsleistungen Minderaufwände zu verzeichnen sind (-1 Mio. CHF), liegen die Aufwände für Material und Fremdleistungen (+1 Mio. CHF) über dem Vorjahreswert. Letztere betreffen u. a. Mehraufwände im Zusammenhang mit der Instandhaltung von eigenen Anlagen.

Die ordentlichen Abschreibungen liegen für 2018 bei 47 Mio. CHF (+1 Mio. CHF). Die Zunahme ist auf die Akquisition eines Portfolios von erneuerbaren Produktionsanlagen in Italien zurückzuführen (Repower Renewable). Analog zum Vorjahr sind im Berichtsjahr weder Wertminderungen noch -aufholungen vorgenommen worden.

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) der Repower-Gruppe lag mit rund 35 Mio. CHF knapp 5 Prozent über dem Vorjahreswert von rund 34 Mio. CHF.

Das Finanzergebnis liegt gegenüber dem Vorjahreswert geringfügig tiefer bei einem Verlust von 16 Mio. CHF (Vorjahr: Verlust 14 Mio. CHF). Im Vergleich zum Vorjahr fielen 2018 Wechselkursverluste an (9 Mio. CHF), welche aber mehrheitlich durch Geschäfte zur Währungsabsicherung neutralisiert wurden. Im Berichtsjahr konnten die Zinsen für Finanzverbindlichkeiten (9 Mio. CHF) nochmals reduziert werden (Vorjahr: 10 Mio. CHF). Ein fälliger Kredit (25 Mio. CHF) sowie ein Teil (19 Mio. CHF) der ausstehenden Anleihe konnten im Berichtsjahr 2018 zurückbezahlt werden.

Für 2018 erreichte Repower ein Gruppenergebnis von 16 Mio. CHF. Es ist erfreulich, dass damit die Trendumkehr zu positiven Ergebnissen bestätigt werden konnte.

Die deutliche Zunahme bei den Sachanlagen (+92 Mio. CHF) hängt vor allem mit der Akquisition der erneuerbaren Produktionsanlagen in Italien zusammen. Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Vorräte (+16 Mio. CHF) lassen sich mit höheren Volumen und Preisen für Gas erklären. Die Abnahme bei den Finanzanlagen (-17 Mio. CHF) ist durch eine Umgliederung von Festgeldanlagen in Folge Fristigkeit bedingt. Mit Repower Renewable und dem damit erweiterten Konsolidierungskreis in Italien sind neue Finanzverbindlichkeiten im Umfang von 85 Mio. CHF hinzugekommen.

AUSBLICK

Mit weiterhin grösseren Veränderungen bei den regulatorischen und politischen Rahmenbedingungen erwartet Repower auch in den kommenden Jahren keine deutlich stabileren Verhältnisse für die Energiebranche. Trotz einer hohen Volatilität rechnet Repower mit einer weiterhin positiven Entwicklung der Energiepreise. Auf Basis eines starken Kerngeschäfts kann die Umsetzung der formulierten Strategie mit dem konsequenten Fokus auf Vertrieb und Services weiter vorangetrieben werden. In Italien soll die solide Vertriebsposition weiter ausgebaut und ein neues Kundensegment erschlossen werden. Parallel dazu beabsichtigt Repower, das Portfolio im Bereich der erneuerbaren Produktion weiter auszubauen. Insgesamt beurteilt Repower die Wachstumsaussichten als intakt. Für das Jahr 2019 rechnet Repower mit einem operativen Ergebnis auf höherem Niveau als 2018.



*Erfolg definiert sich nicht nur über Zahlen.
Erfolg entsteht, wenn alle am gleichen Strang ziehen.*

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

TCHF		2018	2017
	Anmerkung**		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	2'073'879	1'835'469
Aktivierete Eigenleistungen	2	6'946	6'014
Bestandesänderungen Kundenaufträge	3	1'052	-707
Übriger betrieblicher Ertrag	4	8'137	5'963
Gesamtleistung		2'090'014	1'846'739
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	5	-3'936	-3'406
Energiebeschaffung	6	-1'826'488	-1'600'944
Konzessionsrechtliche Abgaben	7	-16'974	-17'831
Personalaufwand	8	-73'160	-67'977
Material und Fremdleistungen	9	-31'948	-30'847
Übriger betrieblicher Aufwand	10	-55'543	-46'573
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)		81'965	79'161
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen	11	-43'459	-41'724
Abschreibungen und Wertanpassungen auf immaterielle Anlagen	12	-3'133	-3'658
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)		35'373	33'779
Finanzertrag	13	9'372	21'431
Finanzaufwand	13	-25'548	-35'574
Ergebnis vor Ertragssteuern		19'197	19'636
Ertragssteuern	14	-2'875	363
Gruppenergebnis		16'322	19'999
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis		13'893	17'632
Anteil der Minderheiten am Gruppenergebnis		2'429	2'367
Anteil Aktionäre von Repower am Gruppenergebnis je Namenaktie (in CHF) *		1.88	2.39
Durchschnittlich ausstehende Namenaktien (Anzahl)		7'390'755	7'390'309

*Das unverwässerte Gruppenergebnis wird auf der Basis des gewichteten durchschnittlichen Aktienbestandes ermittelt. Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gruppenergebnisses je Aktie führen.

**Die Anmerkungen sind im Online-Report unter onlinereport.repower.com zu finden.

KONSOLIDIERTE BILANZ

TCHF		31.12.2018	31.12.2017
	Anmerkung*		
Aktiven			
Sachanlagen	15	836'677	745'166
Immaterielle Anlagen	16	12'088	10'588
Beteiligungen an Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	17	3'945	3'632
Finanzanlagen	18	45'440	62'783
Aktive latente Ertragssteuern	19	37'810	34'141
Anlagevermögen		935'960	856'310
Vorräte	20	40'302	24'745
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21	324'354	382'940
Sonstige Forderungen	22	26'150	32'513
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23	3'674	2'876
Wertschriften	24	63'684	20'530
Positive Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	25	162'117	108'028
Flüssige Mittel	26	316'314	394'479
Umlaufvermögen		936'595	966'111
Total Aktiven		1'872'555	1'822'421

*Die Anmerkungen sind im Online-Report unter onlinereport.repower.com zu finden.

KONSOLIDIERTE BILANZ

TCHF		31.12.2018	31.12.2017
	Anmerkung*		
Passiven			
Aktienkapital		7'391	7'391
Eigene Titel		-22	-15
Kapitalreserven		202'008	202'004
Gewinnreserven (einschliesslich Gruppenergebnis)		515'174	511'625
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		1'408	5'498
Eigenkapital ohne Minderheiten		725'959	726'503
Minderheiten		80'983	42'953
Eigenkapital		806'942	769'456
Langfristige Rückstellungen	27	16'033	19'537
Passive latente Ertragssteuern	28	24'243	21'368
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	29	430'281	378'452
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	30	63'500	63'081
Langfristiges Fremdkapital		534'057	482'438
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	29	11'437	40'151
Negative Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen	25	150'277	107'153
Kurzfristige Rückstellungen	27	32	259
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	323'990	380'401
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	32	29'109	26'102
Passive Rechnungsabgrenzungen	33	16'711	16'461
Kurzfristiges Fremdkapital		531'556	570'527
Fremdkapital		1'065'613	1'052'965
Total Passiven		1'872'555	1'822'421

*Die Anmerkungen sind im Online-Report unter onlinereport.repower.com zu finden.



Wir schätzen, fordern und fördern unsere Mitarbeitenden, damit sie das Beste aus sich herausholen können.

VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

TCHF	Aktienkapital	Eigene Titel	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	Eigenkapital ohne Minderheiten	Minderheiten	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2017	7'391	-21	201'998	491'169	-649	699'888	37'047	736'935
Gruppenergebnis der Periode				17'632		17'632	2'367	19'999
Umrechnungsdifferenzen					6'134	6'134	1'183	7'317
Dividende						-	-552	-552
Kauf / Verkauf eigener Titel		6	6			12		12
Konsolidierungskreisänderungen				-19	19	-	-	-
Kauf / Verkauf von Minderheiten				2'843	-6	2'837	2'908	5'745
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	7'391	-15	202'004	511'625	5'498	726'503	42'953	769'456
Eigenkapital per 1. Januar 2018	7'391	-15	202'004	511'625	5'498	726'503	42'953	769'456
Gruppenergebnis der Periode				13'893		13'893	2'429	16'322
Umrechnungsdifferenzen					-4'090	-4'090	-194	-4'284
Dividende						-	-1'065	-1'065
Kauf / Verkauf eigener Titel		-7	4			-3		-3
Konsolidierungskreisänderungen				-10'344		-10'344	36'860	26'516
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	7'391	-22	202'008	515'174	1'408	725'959	80'983	806'942

Das Aktienkapital besteht aus 7'390'968 Stück vollständig liberierten Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1,00.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

TCHF		2018	2017
	Anmerkung*		
Gruppenergebnis		16'322	19'999
Ertragssteuern	14	2'875	-363
Ergebnis Assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	5	3'936	3'406
Dividenden von Assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	17	1	-
Finanzerfolg	13	16'176	14'143
Abschreibungen und Wertanpassungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagen	11/12	46'592	45'382
Buchergebnisse aus dem Abgang von Sach- und immateriellen Anlagen		312	-1'402
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Verzinsung)		-6'056	-2'448
Veränderung der Wiederbeschaffungswerte Held for Trading-Positionen		-10'944	4'779
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwände		-1'896	1'979
Übrige Finanzausgaben /-einnahmen		-7'238	-13'378
Funds from Operations (FFO)		60'080	72'097
Veränderungen			
Vorräte		-16'406	-7'559
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		54'182	-47'248
Sonstige Forderungen (ohne laufende Steuern)		8'031	14'531
Aktive Rechnungsabgrenzungen		-988	672
Kurzfristige Rückstellungen		-223	225
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-50'229	11'474
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Steuern)		1'419	-1'087
Passive Rechnungsabgrenzung		33	-1'970
Bezahlte Ertragssteuern		-918	1'506
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		54'981	42'641
Investitionen in Sachanlagen	15	-28'071	-23'766
Desinvestitionen von Sachanlagevermögen		833	13'309
Investitionen in kurz- und langfristige Finanzanlagen		-115'660	-120'550
Desinvestitionen von kurz- und langfristigen Finanzanlagen		90'092	70'778
Investitionen in immaterielle Anlagen	16	-3'848	-3'101
Auszahlung für Investitionen in vollkonsolidierte Gesellschaften (abzüglich übernommener flüssiger Mittel)		-8'223	-
Desinvestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften (abzüglich mitgegebener flüssiger Mittel)		-	4'612
Erhaltene Dividenden Dritter		224	303
Erhaltene Zinsen		276	281
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-64'377	-58'134

*Die Anmerkungen sind im Online-Report unter onlinereport.repower.com zu finden.

TCHF		2018	2017
	Anmerkung*		
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		-	115'128
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-51'317	-34'504
Dividendenzahlung		-1'065	-552
Kauf/Verkauf eigener Titel		-3	12
Verkauf von Minderheiten		-	5'745
Bezahlte Zinsen		-9'526	-8'258
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-61'911	77'571
Umrechnungsdifferenzen		-6'858	14'230
Veränderung der flüssigen Mittel		-78'165	76'308
Flüssige Mittel per 1. Januar		394'479	318'171
Flüssige Mittel per 31. Dezember	26	316'314	394'479

Die Auszahlung für Investitionen vollkonsolidierter Gesellschaften 2018 in Höhe von TCHF 8'223 betrifft den Erwerb der Elettrostudio Energia S.p.A., welcher durch Zahlung als auch durch Einlage bestehender Konzerngesellschaften erfolgte (siehe Abschnitt «Zugänge zum Konsolidierungskreis»).

Die Einzahlung aus Desinvestitionen vollkonsolidierter Gesellschaften im Geschäftsjahr 2017 in Höhe von TCHF 4'612 betrifft eine erhaltene Akontozahlung auf eine Kaufpreisanpassung für das 2013 überführte Hochspannungsnetz der Repower in die Swissgrid. Die erhaltene Akontozahlung wurde passiviert.

*Die Anmerkungen sind im Online-Report unter onlinereport.repower.com zu finden.



Jeder Mitarbeitende ist ein wichtiges Glied in der Repower-Kette. Als Team leisten wir Grosses.

ERFOLGSRECHNUNG

TCHF		2018	2017
	Anmerkung*		
Nettoumsatz	1	691'709	613'259
Bestandsänderungen an angefangenen Arbeiten		1'052	-707
Aktivierte Eigenleistungen		6'948	6'014
Übriger betrieblicher Ertrag		27'588	29'672
Gesamtleistung		727'297	648'238
Energiebeschaffung		-580'786	-511'663
Material und Fremdleistungen		-19'805	-17'907
Konzessionsrechtliche Abgaben		-16'611	-17'541
Personalaufwand		-49'827	-46'559
Übriger betrieblicher Aufwand		-24'313	-20'291
Abschreibungen und Wertminderungen	2	-31'728	-26'792
Betriebsaufwand		-723'070	-640'753
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		4'227	7'485
Finanzertrag		55'017	52'036
Finanzaufwand		-51'777	-48'678
Ordentliches Ergebnis vor Steuern		7'467	10'843
Betriebsfremder Ertrag		682	923
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	3	1'217	17'210
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	4	-354	-801
Jahresergebnis vor Steuern		9'012	28'175
Steuern		-5'087	-2'839
Jahresergebnis		3'925	25'336

*Die Anmerkungen sind im Online-Report unter onlinereport.repower.com zu finden.

BILANZ

TCHF		31.12.2018	31.12.2017
	Anmerkung*		
Aktiven			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	5	381'312	432'812
Kurzfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs	6	61'269	20'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7	322'063	262'269
Übrige Forderungen	8	8'246	8'222
Vorräte und angefangene Arbeiten	9	10'725	11'590
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'791	4'658
Umlaufvermögen		786'406	739'551
Finanzanlagen	10	233'687	245'709
Beteiligungen		233'422	250'630
Sachanlagen		366'444	358'685
Immaterielle Anlagen	11	16'507	21'549
Anlagevermögen		850'060	876'573
Total Aktiven		1'636'466	1'616'124

TCHF		31.12.2018	31.12.2017
	Anmerkung*		
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	298'140	239'621
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	2'029	27'029
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	136'571	121'998
Passive Rechnungsabgrenzungen		20'507	22'727
Kurzfristige Verbindlichkeiten		457'247	411'375
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	15	369'520	392'378
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	16	49'104	46'398
Rückstellungen	17	19'511	28'810
Langfristige Verbindlichkeiten		438'135	467'586
Fremdkapital		895'382	878'961
Aktienkapital		7'391	7'391
Gesetzliche Kapitalreserve		184'335	184'335
Gesetzliche Gewinnreserve		17'123	17'123
Freiwillige Gewinnreserven			
Andere Reserven		491'979	461'975
Bilanzverlust/-gewinn		40'278	66'354
Eigene Titel		-22	-15
Eigenkapital	18	741'084	737'163
Total Passiven		1'636'466	1'616'124

*Die Anmerkungen sind im Online-Report unter onlinereport.repower.com zu finden.

ERGEBNISVERWENDUNG

DER VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT DER GENERALVERSAMMLUNG FOLGENDE ERGEBNISVERWENDUNG:

Jahresergebnis 2018	CHF	3'924'820
Gewinnvortrag	CHF	36'353'604
Bilanzgewinn	CHF	40'278'424
Übertrag in die anderen Reserven	CHF	-20'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	20'278'424

WEITER BEANTRAGT DER VERWALTUNGSRAT DER GENERALVERSAMMLUNG DIE AUSSCHÜTTUNG VON CHF 0,50 JE NAMENAKTIE AUS DEN RESERVEN AUS KAPITALEINLAGEN:

Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	184'335'222
Dividende auf dem Aktienkapital von CHF 7.4 Mio. ¹⁾	CHF	-3'695'484
Vortrag Reserven aus Kapitaleinlagen auf neue Rechnung	CHF	180'639'738

1) Qualifiziert als steuerneutrale Rückzahlung von Einlagen gemäss Art. 20 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer und Art. 5 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer.

Auf die durch Repower AG per Fälligkeit gehaltenen Namenaktien erfolgt keine Auszahlung. Dadurch kann sich die tatsächliche Ausschüttung entsprechend reduzieren.

Sofern die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, wird die Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen ab 21. Mai 2019 fällig.

Poschiavo, 3. April 2019
Für den Verwaltungsrat:



Dr. Monika Krüsi
Präsidentin des Verwaltungsrates



TERMINE

15. Mai 2019

Generalversammlung in Pontresina

21. August 2019

Informationen zum 1. Halbjahr 2019

29. Oktober 2019

Analysten- und Investorengespräch

7. April 2020

Bilanzmedienkonferenz

19. Mai 2020

Generalversammlung in Landquart

Impressum

Herausgeber:	Repower	Poschiavo, CH
Gestaltung:	Repower	Poschiavo, CH
Redaktion:	Repower	Poschiavo, CH
Fotos:	Repower	Poschiavo, CH
Druck:	Neidhart + Schön Print AG	Zürich, CH
Papier:	Luxo Art Silk	

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kurzfassung des Repower-Geschäftsberichts 2018. Die vollständige Version ist als Online-Report abrufbar unter onlinereport.repower.com.

April 2019



Die Vollversion des Repower-
Geschäftsberichts 2018 ist als
Online-Report abrufbar.

onlinereport.repower.com

www.repower.com